



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Rekorde in Deauville und Doncaster, sehr gute Zahlen in Newmarket, in den USA sowieso: Die Breeze Up-Auktionen in diesem Frühjahr haben fast durchweg nur eine Tendenz gezeigt und die ging nach oben. Daraus gleich eine Hausse in der Branche zu konstatieren, wäre verfehlt, doch hat schon das vergangene Jahr gezeigt, dass insbesondere die Spitze der Markt sehr resistent ist. Nach oben sind scheinbar keine Grenzen gesetzt, da spielen auch in Europa Investoren aus aller Welt mit. Bei Arqana etwa kamen die Höchstgebote aus Bahrain, den USA und Dubai, wobei das Gros der Pferde allerdings in Europa im Training bleiben wird. Auf den mittleren oder gar unteren Markt schaut man jedoch besser nicht ganz so genau.

Nun fallen diese Zweijährigen-Auktionen aber auch unter die Rubrik "Boutique"-Auktionen. Es sind ausgesuchte, sehr gut vorbereitete Pferde, die dort in den Ring kommen, angeboten in der Regel von Pinhookern, die in ihrem Beruf sehr akribisch vorgehen. Nicht jeder im Herbst zuvor gekaufte Jährling schafft es zum Breezing, das Geschäft ist immer eine Mischkalkulation. Und niemand wird anschließend zugeben, dass er möglicherweise ein Minus gemacht hat - publiziert werden nur die Gewinne. Die können aber gelegentlich schon einmal ganz ordentlich ausfallen, was dann wieder für den Jährlingsmarkt positive Signale ausstrahlt. Pinhooker sind in den vergangenen Jahren regelmäßige Kunden in Iffezheim gewesen. Die vorjährigen BBAG-Käufe - siehe unseren Bericht in dieser Ausgabe - haben in Deauville ein gemischtes Echo gefunden. Doch wenn ein aus Auenquelle stammender Soldier Hollow-Sohn, der bei der BBAG 38.000 Euro gekostet hatte, jetzt für 110.000 Euro weiterverkauft wird, dann dürfte der Pinhooker Johnny Collins sich den Termin im September im Badischen schon in seinen Kalender eingetragen haben. DD

Start in die BBAG-Saison 2023



Der Görlsdorfer Sea the Stars-Sohn Meer beim Breezing am Donnerstag in Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Um 11 Uhr startet an diesem Freitag die Saison der BBAG-Auktionen 2023. Die Frühjahrsauktion, auf der einst die fabelhafte Danedream (Lomitas) den Besitzer wechselte, umfasst rund sechzig Pferde jeglicher Couleur, wobei insbesondere die Zweijährigen im Blickpunkt stehen. Rund zwei Dutzend galoppierten am Donnerstag professionell auf der Iffezheimer Rennbahn vor durchaus gut gefüllten Tribünen. Das Angebot beschränkt sich nicht nur auf Pferde aus deutschen Ställen, im Katalog sind zahlreiche Zweijährige mit französischer Prämienberechtigung und im Nachtrag auch mehrere aus England geschickte Nachwuchsgalopper mit teilweise sehr guten Papieren. Hinzu kommt eine Handvoll älterer Startpferde aus führenden Quartieren.

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 5
Deckplan Gestüt Jettenhausen	ab S. 31

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

WETTSTAR feiert Frühjahrs-Meeting

20% EINZAHLUNGSBONUS

vom 17. bis 22. Mai mit dem Code **BADEN23**

Alle Infos und Teilnahmebedingungen auf WETTSTAR.de



Die großen Sieger vom Donnerstag

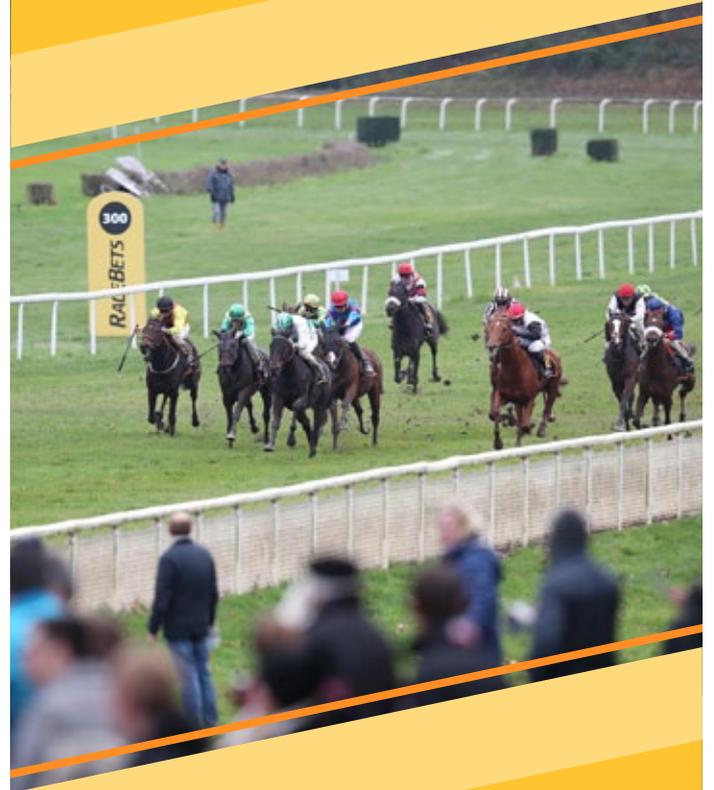


Der Himmelfahrtstag in Deutschland sah auf drei Rennbahnen in Deutschland überall eine große Kulisse. Laut Veranstalter waren es fast 20.000 Zuschauer in Dortmund, knapp 13.000 wurden in Iffezheim gezählt und auch in Magdeburg war die Bahn bestens besucht. In Iffezheim betrug der Wertsatz 640.784 Euro, ein Plus von 8% gegenüber dem Vorjahr. Allein der Bahnanteil betrug 382.627 Euro.

Die drei Blacktype-Sieger haben wir oben abgebildet: Calif war mit einem beeindruckenden Sieg in der Kronimus Badener Meile unter Adrie de Vries fraglos der Sieger des Tages, Kolossal sorgte für einen Heimsieg – auf dem Foto sind Trainerin Carmen Bocskai und Besitzer Hans-Dieter Wüst neben dem Pferd zu sehen – und über den Treffer von Stella in Dortmund freute sich der dortige Vizepräsident Manfred Ostermann.

Fotos (3): www.galoppfoto.de Sarah Bauer/ Stephanie Gruttmann.

RACEBETS



NEWS, WETTEN, PODCAST, GESCHICHTEN UND MEHR.

18+. Glückspiel kann süchtig machen.

BBAG-Frühjahrsauktion – eine Auswahl

73 Lots umfasst der Katalog der BBAG-Frühjahrsauktion, abzüglich der zurückgezogenen Pferde, die auf www.bbag-sales.de einsehbar sind. Im vergangenen Jahr wurden von 77 Angeboten 58 zu einem Schnitt von 10.974 Euro verkauft.



Lot-Nr. 48, eine Almanzor-Stute aus Frankreich. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

Einige Highlights des Katalogs 2023:

- 11 - Dreijährige Sea the Moon. Tochter aus einer Schwester des Championzweijährigen Born to Run.
- 13 - Guignol-Zweijähriger, Mutter listenplatziert gelaufen mit bereits zwei Siegern auf der Bahn.
- 16 - Drei Jahre alte Sea Moon-Stute aus, Görlsdorf rechte Schwester des GrIII-Siegers Favorite Moon
- 23 - In Frankreich prämierte Holy Roman Emperor-Zweijährige aus der Linie von Dylan Thomas
- 29 - Meer (Sea The Stars), Zweijähriger aus dem Stall von Markus Klug, Bruder der Listensiegerin Mervedes aus der GrII-Siegerin Meergörl (Adlerflug), Nennungen für Auktionsrennen und den "Winterfavoriten"
- 31 - Ruler of the World-Zweijährige aus der Anna Paola-Familie
- 33 - Adlerflug-Dreijährige aus erstklassiger Görlsdorfer Familie, steht bei Markus Klug



Im BBAG-Boxendorf am Vortag der Auktion. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

- 36 - Norton, diesjähriger Sieger aus dem Gestüt Röttgen mit Nennungen für neun Auktionsrennen
- 48 - Almanzor-Zweijährige aus dem Haras de Grandcamp, Familie zahlreicher Deckhengste, in Frankreich prämiert
- 55 - Aim High, aktuell Zweitplatzierte Schlenderhanerin aus der Adlerflug-Familie
- 62 - Zweijähriger Kodiak-Hengst, zweite Mutter GrI-Siegerin von Acatenango
- 64 - No More Bolero, aktueller Sieger aus dem Stall von Waldemar Hickst,
- 66 - Kodiak-Zweijährige aus einer starken Aga Khan-Familie.



Der Kodiak-Hengst mit der Lot-Nummer 62. www.galoppfoto.de – Sarah Bauer

19 Argumente für uns

Die BBAG Auktionsrennen 2023



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	29. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	27. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	10. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	17. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	7. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	13. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	5. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	17. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	2. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	2. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	22. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	6. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	20. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	30. Aug.	52.000 €
Magdeburg (2050 m)	9. Sep.	37.000 €
Hannover (1750 m)	17. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €
Mülheim (2000 m)	19. Nov.	52.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Frühjahrs-Auktion: 19. Mai 2023

August-Online-Sale: Freitag, 18. August 2023

Jährlings-Auktion: 1. September 2023

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober 2023



www.bbag-sales.de





Aff un zo bekommt Nachtrose auf den letzten Metern noch sicher in den Griff. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 14. Mai

Comer Group International 52. Oleander-Rennen - Gruppe II, 100000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m

AFF UN ZO (2018), H., v. Kallisto - Andarta v. Platini, Zü.: Thomas Gehrig, Bes.: Holger Renz, Tr.: Matkus Klug, Jo.: Andrasch Startke, GAG: 94,5 kg, 2. Nachtrose (Australia), 3. Nastaria (Outstrip), 4. Bradesco, 5. Diamantis, 6. Duke of Lips, 7. Nacido, 8. John Alexander

Si. 1-8-2½-H-kK-46-43
Zeit: 3:22,56 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >



BBAG-Jährlingsauktion 2019
13.000

Es war schon bedauerlich, dass sich das Team von Lajoscha am Tag vor dem Rennen entschlossen hatte, den Hengst auf Grund der Bodenverhältnisse abzumelden, aber sicher auch nachvollziehbar, denn die Piste war laut der offiziellen Messung teilweise fest. Auch das ausländische Interesse war, abgesehen von den üblichen Startern des Sponsors Luke Comer, nicht vorhanden, was doch etwas verwundern muss, denn die Dotierung dieses Gruppe II-Rennens kann sich international durchaus sehen lassen.

So war der Weg frei für **Aff un zo**, Deutschlands bester Steher des Jahres 2021, der verletzungsbedingt eine suboptimale Vorsaison hatte, sich aber wieder in vollem Besitz seiner Kräfte befindet. Gegen Lajoscha hatte er im Altano-Rennen (LR)

> schnell > sicher > sattelfest



Versicherungsbüro Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

vor einigen Wochen zwar keine Chance, doch war Andrasch Starke selbstkritisch bezüglich seines Rittes. Diesmal lief alles optimal, wobei der Fünfjährige sich schon strecken musste, um die starke Nachtrose (Australia) auf Platz zwei zu verweisen. Er hat in Deutschland aktuell keine weitere Nen-



Drin: Das Geld ging auf Aff un zo! www.galoppfoto.de - Noe Sorge

nung, das Ausland mit entsprechenden Rennen ruft natürlich und es keineswegs unmöglich, dass es für ihn auf den Spuren von Loft (Adlerflug) nach New York geht. Denn der Sieg in Hoppegarten ist mit einer Startgarantie für den Belmont Gold Cup Invitational (Gr. II) über 3200 Meter am 9. Juni verbunden.



Der Trainer war nicht in Hoppegarten: Aff un zo, Andrasch Starke und Besitzer Holger Renz. www.galoppfoto.de

Aff un zo stammt aus dem acht Köpfe umfassenden drittletzten Jahrgang des immer etwas unterschätzten **Kallisto** (Sternkönig). Aus diesem Jahrgang stammt auch Marlar, Listensiegerin und Dritte auf Gr. III-Ebene. Die Mutter **Andarta** war dreijährig Siegerin in Frankreich, von ihren vier anderen Nachkommen hat Andoro (Jukebox Jury) gewonnen und war Zweiter im BBAG-Auktionsrennen in Baden-Baden. Jüngere Nachkommen gibt es nicht mehr. Andarta ist Schwester der erstklassigen Antara (Platini), die drei Gr.-Rennen gewonnen hat, für Godolphin zweimal die Princess Elizabeth Stakes (Gr. III), in drei Gr. I-Rennen war sie jeweils Dritte. Sie ist Mutter von Algiers (Shamardal), der in diesem Jahr in Dubai zu großer Form auflief, zwei Gr. II-Rennen gewann und Zweiter im Dubai World Cup (Gr. I) war. Rund 2,7 Millionen Euro hat er bisher verdient. Ein weiterer Bruder von Andarta ist der Gr. III-Sieger Andolini (Kallisto), er gewann den Großen Sparkassenpreis in Düsseldorf. Es handelt sich um eine Familie, die im Gestüt Fährhof angesiedelt war, dann in Auenquelle, wo ihre Erfolge allerdings übersichtlich waren.

Aff un zo war für 13.000 Euro ein sehr günstiger Kauf bei der BBAG-Jährlingsauktion. Er kam damals im Angebot des Gestüts Westerberg in den Ring. www.turf-times.de

f "like" us on Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche

Turf-Times ist hier: Rennbahn Hoppegarten. 4 Tage · Hoppegarten · 🌐

Das Oleander-Rennen, Gr. II, geht nach Köln-Heumar

🏆 Aff un zo (GER) 2018
/ db. H. v. Kallisto - Andarta (Platini)

Tr.: Markus Klug
Jo: Andrasch Starke
Bes.: Holger Renz
Zü.: Thomas Gehrig

@galoppfoto
Mehr Infos s. Link Biol

SCRL



21



👍 144 5 Kommentare 2 Mal geteilt

👤 Top-Fan Michaela Kipper
Gratuliere, hatte volles Vertrauen in Aff und zo



👍 Gefällt mir Antworten 3 Tage

👤 Trinker Bell
Tolles Pferd, toller Reiter 🏆

👍 Gefällt mir Antworten 3 Tage

👤 Top-Fan Christiane Schlott
Gratulation allen Beteiligten. Man sieht, dass auch der Reiter zufrieden ist...

👍 Gefällt mir Antworten 3 Tage

👤 Günter Jutta Lehnert
Tolles Pferd 🏆

👍 Gefällt mir Antworten 4 Tage

👤 Nicolas Simon
Bravo 🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌🙌

👍 Gefällt mir Antworten Übersetzung anzeigen 4 Tage

AFF UN ZO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Baden-Baden, 18. Mai

45. Kronimus Badener Meile - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

CALIF (2019), W., v. Areion - Cerry Danon v. Rock of Gibraltar, Zü.: Gestüt Brümmerhof, Bes.: Stall Hanse, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Adrie de Vries,

2. Parol (Pastorius), 3. Aemilianus (Holy Roman Emperor), 4. Nano Nagle, 5. Western Soldier, 6. Best Lightning, 7. Runnymede

Üb. 5-¾-K-1-H-1

Zeit: 1:38,13 • Boden: gut




Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2020

Gerade einmal hatte der vier Jahre alte **Calif** bis zum Donnerstag gewonnen, das war im vergangenen Sommer ein Basisrennen gegen nur vier Gegner in Krefeld. So gehörte der Hengst in der Kronimus Badener Meile, dem Hauptereignis der Rennen in Iffezheim auch nicht unbedingt zur engeren Favoritengruppe, trotz einiger guter Platzierungen in der Vergangenheit. Doch das hinderte ihn nicht an einem völlig souveränen Sieg.

Jockey Adrie de Vries hatte sich das alles von hinten angeschaut, ließ sein Pferd zunächst an letzter Stelle galoppieren, schoss dann in der Zielgeraden nur so durch das Feld. "Er war hinten richtig relaxed, konnte schön galoppieren und das zu Anfang sehr schnelle Tempo spielte ihm dann schon in die Karten", meinte der Reiter. Trainer Peter Schiergen war nicht angereist, nach einer Augenoperation war er in Köln geblieben, kommt erst am Wochenende nach Baden-Baden. Für Besitzer Moritz Becher war es der erste Gruppe-Sieg.

Der **Areion**-Sohn Calif, der erst Cherry King hieß und im

Anschluss an die BBAG-Jährlingsauktion - er war zunächst für 95.000 Euro zurückgegangen - in den Besitz des Stalles Hanse wechselte. stammt aus einem Seitenzweig der Schwarzgold-Familie. Die Mutter **Cherry Danon** (Rock of Gibraltar) war 2009 als Fohlen über eine Goffs-Auktion nach Deutschland gekommen. Sie gewann für Brümmerhof das Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III), war Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II) und im Premio Sergio Cumani (Gr. III). In der Zucht hat sie sich als ausgezeichnete Vererberin erwiesen, drei ihrer Töchter haben Listenrennen gewonnen, Celebrity (Shamardal), Cherry Lady (Soldier Hollow), die 2019 für 270.000 Euro bei Arqana verkauft wurde, und Chilly Filly (Makfi), sie sind teilweise auch gruppeplatziert gelaufen. Die Familie ist im Gestüt Brümmerhof natürlich bestens aufgestellt. Cherry Danon hat eine zwei Jahre alte Stute namens Cherry Lou (Lope de Vega), die bei Peter Schiergen steht, und ein Stutfohlen von Mehmas. In der Herde sind noch ihre Töchter Celebrity und Coachella.

www.turf-times.de



Der größte Erfolg für den von Peter Schiergen für Moritz Bechers Stall Hanse trainierten Calif nach einem meisterlichen Ritt von Adrie de Vries. ©galoppfoto - Sarah Bauer



Muskoka setzt sich gegen die Französin Maliparmi durch. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

Düsseldorf, 13. Mai

Henkel-Stutenpreis – Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige Stuten, Distanz: 1600m

MUSKOKA (2020), St., v. Sea The Moon – Morning Mist v. Peintre Celebre, Zü.: Antje u. Lars-Wilhelm Baumgarten, Bes.: Stall Golden Goal, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, GAG. 88,5 kg,

2. Maliparmi (Ribchester), 3. Leona Playa (Footstepsinthesand), 4. Habana, 5. Look At Me, 6. My Universe, 7. Kleeblatt

Si. 1/2 – 1/2 – 3 – 1 3/4 – 2 1/2 – 1 1/4

Zeit: 1:39,28

Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Manolas (Rajsaman) auf der Bahn. Der zwei Jahre alte Master of Light (Adlerflug) ist bei der BBAG für immerhin 130.000 Euro zurückgekauft worden und aktuell noch im Pre-Training. Eine Jährlingsstute hat Reliable Man als Vater.

Die Mutter ist Schwester von Brametot (Rajsaman), Sieger u.a. im Prix du Jockey Club (Gr. I) und der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), zwei Jahre Deckhengst im Gestüt Ebbesloh, und von Mulan (Marju), der einst die Steigenberger-Farben trug, später in Norwegen Gr. III-Zweiter war. Die nächste Mutter Morning Light (Law Society) ist eine Schwester des großen Monsun (Königsstuhl).

www.turf-times.de

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2021

80.000

Von **Muskoka** hatte ihre Umgebung stets eine hohe Meinung gehabt. Zweijährig hatte sie im Oktober in München gegen den Fährhofer Wales (Camelot) gewonnen, die Niederlage am 1. Mai in Hannover kam doch etwas überraschend, wobei sie in der Zielgeraden eigentlich immer über den Konkurrenten hinwegzuziehen schien. Sie war in Düsseldorf klar verbessert, wird sicherlich Richtung "Diana" marschieren. Für die German 1000 Guineas (Gr. I) hatte sie nie eine Nennung bekommen, da man sie eigentlich als Steherin ansieht.

Die **Sea the Moon**-Tochter ist ganz sicher der bisher beste Nachkomme ihrer nicht gelaufenen Mutter. **Morning Mist** (Peintre Celebre) hatte zuvor die Sieger Morning Eagle (Adlerflug) und

MUSKOKA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



DÜSSELDORF, 13.05.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS





Kolossal gewinnt wie im Vorjahr mit Mickael Forest im Sattel den Hotellerie-Preis. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Baden-Baden, 18. Mai
Preis der Baden-Badener Hotellerie & Gastronomie - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2200m

KOLOSSAL (2020), St., v. Outstrip - Kolosseum v. Samum, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Stall Blue Diamond, Tr.: Carmen Bocskai, Jo.: Mickael Forest, 2. Greym (The Grey Gatsby), 3. Lovely Caroline (Canford Cliffs), 4. Mythicara, 5. Narmada, 6. Derida, 7. Palatina, 8. Daddy's Black Girl, 9. Amaana, 10. Queen Lady, 11. Play All Day, 12. Queen of Starlets, 13. Swoosh
 Si. 1 1/4 - 2 3/4 - 2 1/4 - 1/2 - 1 1/2 - H - H - 1 1/2 - kK - 1 3/4 - 2 1/2 - 1

Zeit: 2:22,39 • Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤

Heimsieg im ersten wichtigen Rennen des Frühjahrsmeetings: Wie im vergangenen Jahr holte sich **Kolossal**, die Carmen Bocskai in Iffezheim für den Mannheimer Juwelier Hans-Dieter Wüst trainiert, den Preis der Baden-Badener Hotellerie und Gastronomie und wie vor zwölf Monaten saß der Franzose Mickael Forest im Sattel. Nur zweimal war sie nach ihrem Treffer anschließend gelaufen, "sie hatte viele Probleme, auch in diesem Frühjahr, deshalb ist sie jetzt auch das erste Mal in dieser Saison gestartet", erklärte Carmen Bocskai. Es war ein taktisches Rennen, das Forest von der Spitze aus bestens eingeteilt hatte. Eingangs der Zielgerade konnte Kolossal, eine fünf Jahre alte Stute, dann entscheidend beschleunigen, der Angriff der favorisierten Französin Greym lief ins Leere.

Ihr Vater **Outstrip** (Exceed and Excel), dessen beste Leistung der Sieg im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) war, stand einige Jahre unter dem Darley-Banner im Dalham Hall Stud in Newmarket, einige gute Pferde hatte er auf der Bahn, doch wurde er vorvergangenes Jahr nach Südamerika verkauft. Die Mutter Kolosseum (Samum) ist platziert gelaufen, sie hat vier andere Sieger auf der Bahn, Kolossal ragt aber schon heraus. Kingdom of Heaven (Dabirsim) hat bisher immerhin acht Rennen gewinnen können. Die Mutter ist 2020 bei der BBAG für 6.000 Euro nach Irland verkauft worden, damals tragend von Jimmy Two Times, heraus kam ein Hengst. Ein Jährlingshengst hst Jukebox Jury als Vater. **Kolosseum** ist Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste Khan (Santiago) und Kamsin (Samum) sowie der Gr. III-Siegerin Kapitale (Dubawi).

www.turf-times.de

KOLOSSAL
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Stella kommt zu ihrem dritten Listensieg. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

Dortmund, 18. Mai

Grosser Preis der Sparkasse Dortmund – Listennenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1800m

STELLA (2018), St., v. Neatico – Startissima v. Green Tune, Zü. u. Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Michael Cadeddu,

2. Cantilena (Dubawi), 3. Task (Mastercraftsman), 4. Tres Queen, 5. Shymay, 6. Nina's Lob, 7. Agnet

Si. 1¹/₄ – 3¹/₄ – 2 – 1¹/₂ – 2¹/₂ – H

Zeit: 1:48,90

Boden: weich

Eine mehr als vielseitige und harte Stute ist die Ittlingerin **Stella**, die einmal mehr ein guter Beweis dafür ist, dass es sich lohnt, wenn Stuten auch noch mit fünf Jahren im Training zu erstklassigen Leistungen fähig sind. Die Tochter des in die Vollblutzucht zurückgekehrten **Neatico** (Medicean) hat im vergangenen Jahr zwei Listennenrennen gewonnen, über 1600 Meter in Hannover und über 2050 Meter in Dortmund. Beim Jahresfinale 2023 startete sie sogar über 3000 Meter im Silbernen Pferd (Gr. III) in Berlin-Hoppegarten und belegte dort einen sehr guten dritten Rang. Auch der Jahreseinstand dort über 1600 Meter konnte sich sehen lassen, in Dortmund blieb sie jetzt bei ihrem zweiten Start ungeschlagen. In vier Wochen könnte sie an gleicher Stelle erneut antreten, da steht der Große Preis der Wirtschaft über 1800 Meter auf dem Programm.

Ihre Mutter **Startissima** (Green Tune) hat vierjährig zwei Rennen gewonnen. Vier Sieger hat sie bisher gebracht, Star Max (Maxios) hat auf beiden Gebieten gewonnen, über Hürden und Jagdsprünge in Irland. Der zwei Jahre alte Star Solution (Best Solution) steht bei Marcel Weiß, es folgten Stuten von Adlerflug und Kendargent. Dieses Jahr war Startissima bei Australia. Sie ist Schwester von zwei Siegern aus der einer Schwester der Listensiegerin Sky Dancing (Exit to Nowhere), Mutter von Scalo (Lando) und Sound (Lando). Im Pedigree findet man auch den einstigen USA-Champion Wise Dan (Wiseman's Ferry), der stolze elf Gr. I-Rennen gewonnen hat.

 www.turf-times.de

STELLA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES 

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO 

DORTMUND, 18.05.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS 

Dreijährigen-Sieger

Hannover, 12. Mai

200 Jahre-Trophy - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1400m

POWER DADDY (2020), H., v. Dandy Man - Artisanne v. Mastercraftsman, Zü.: Denis McDonnell, Bes.: Mülheimer Turfsyndikat 4, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 79,5 kg,

2. Keano (Amaron), 3. Perfect Pic (Red Jazz), 4. Point de Vue, 5. Zariza, 6. Gem

Ka. kK-1¹/₄-2³/₄-1¹/₂-12

Zeit: 1:27,12

Boden: gut bis weich



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2021



Power Daddy (2.v.li.) kommt knapp zum Zuge. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Schon zweijährig hatte **Power Daddy** gezeigt, dass er schnell und gut ist: Beim Debüt siegte er in Hamburg, war dann in zwei BBAG-Auktionsrennen platziert, wobei er in Düsseldorf angaloppiert wurde, was eine längere Pause nach sich zog, Beim Comeback war er trotz Höchstgewicht gleich siegfertig, auch wenn die Rennleitung noch einen Blick auf die letzten Meter warf, denn er tendierte deutlich nach außen, wobei die Drittplatzierte Perfect Pic die Bewegung mitging. Das nächste und logische Ziel für den Sieger ist das BBAG-Auktionsrennen in Dresden, in dem er Mitte Juni ein erster Anwärter sein dürfte.

Die Qualifikation für diese Rennen dafür erwarb er sich bei der BBAG-Herbstauktion 2021, wo er für 5.000 Euro zurückgekauft wurde. Einige Wochen zuvor hatte er bei Tattersalls über Renello Bloodsock 6.000 Pfund gekostet, gut angelegtes Geld.

Sein Vater **Dandy Man** (Mozart), inzwischen zwanzig Jahre alt, steht für 15.000 Euro im Ballyhane Stud in Irland. Er ist Vater von bisher 13 Gr.-

Siegern, hat viele überdurchschnittliche Handicapper auf der Bahn. Seine Nachkommen sind sehr beliebt auf den Auktionen, gerade weil sie schnell und frühreif sind. Seine Popularität zeigt sich dadurch, dass er 2021 152 Stuten gedeckt hat, 2022 waren es 137. Die Mutter Artisanne (Mastercraftsman) hat bei nur wenigen Starts dreijährig über 1900 Meter in Deauville gewonnen. Sie hat noch eine Siegerin von Kodi Bear in Italien auf der Bahn, junge Hengste haben Decorated Knight und Profitable als Vater. Sie ist Schwester von Irish Field (Dubawi), der den Prix Robert Papin (Gr. II) gewonnen hat. Die nächste Mutter ist Schwester des Gr. II-Siegers Leo (Pivotal) aus der direkten Linie der mehrfachen Gr. I-Siegerin On the House (Be My Guest), die dritte Mutter des Champions Cracksman (Frankel).

 www.turf-times.de

Hannover, 12. Mai

careMed.one-Cup - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2400m

WALES (2020), H., v. Camelot - Wacaria v. Makfi, Zü.

u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 76,5 kg • 2. Kahraman (Shamalgan), 3. Nachtgeist (Highland Reel), 4. Nordminster, 5. True Start, 6. Monaigle, 7. Sweet Matilda, 8. Trooper, 9. Carinio, 10. Irokese, 11. Nordia • Si. H-3¹/₄-H-1-2-2¹/₄-K-11-3¹/₄-15

Zeit: 2:30,74

Boden: gut bis weich



Bei seinem sechsten Start kam **Wales** zu seinem ersten Sieg, was eigentlich schon deutlich früher erwartet wurde. Seine ersten beiden Versuche verliefen in diesem Jahr noch suboptimal, was aber auch an den Bodenverhältnissen gelegen haben dürfte. Die Piste in Hannover passte ihm deutlich besser, zudem war die offensive Taktik für ihn bestimmt günstig, er ging auf der langen Distanz immer weiter. Ob er noch auf den Derbyzug aufspringen kann, wird abzuwarten sein. Er besitzt noch ein Engagement für das Union-Rennen (Gr. II), vielleicht versucht man aber einen etwas einfacheren Zwischenschritt auf Listenebene. Das Derby-Trial in Hannover würde sich anbieten. Für Hamburg ist er zu Kursen um die 400:10 zu haben, das klingt realistisch,



Wales schafft den längst überfälligen ersten Sieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Er ist ein Sohn des Coolmore-Spitzenhengstes **Camelot** (Montjeu) aus der Waldrun-Familie. Die Mutter **Wacaria** (Makfi) hat zwei Rennen gewonnen, darunter einen Ausgleich II in Hannover, dort war sie auch Zweite in einem Listenrennen über 1600 Meter. Ihr Erstling Wallstreet Journey (Maxios) war in Ungarn siegreich, nach Wales kam Wacardia (Soldier Hollow), die wie Wales bei Andreas Wöhler steht. Im Jährlingsalter ist ein Hengst von Wootton Bassett, ein Hengstfohlen hat Lope de Vega als Vater. In diesem Jahr stand Wacaria auf der Liste von Torquator Tasso. Sie ist Schwester des Gr. I-Siegers Wake Forest (Sir Percy) und des in Frankreich über Hürden auf Listenebene erfolgreichen Whymper (Maxios). Eine Schwester ist die Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Dritten Wildfährte (Mark of Esteem), Mutter von drei Blacktype-Pferden, eine andere hat die Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin Wonderment (Camelot). Die nächste Mutter, die Listenzweite Wurfspiel (Lomitas), ist Schwester der

großen Renn- und Zuchtstute Wurftaube (Acatenango).

www.turf-times.de

WALES

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Wales

Wales [welz] (walisisch Cymru [kmr] , deutsch veraltet Walisien oder Wallis, lateinisch Cambria) ist ein Landesteil des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland. Es liegt im Westen der Insel Großbritannien und grenzt an England sowie die Keltische und Irische See. Die Hauptstadt von Wales ist Cardiff (walisisch Caerdydd). Das Land wird zu den sechs keltischen Nationen gezählt.

Mit 20.735 km² ist Wales der kleinste Landesteil der Insel Großbritannien. Wales liegt westlich von England. Im Norden grenzt Wales an die Irische See (Môr Iwerddon), im Westen an den St.-Georgs-Kanal (Sianel San Siôr) und im Süden an den **Bristolkanal** (Môr Hafren). Die Küste wird durch Steilküsten und weitauslaufende Strände geprägt und ist über 1200 Kilometer lang. Das Landesinnere ist durch das **Kambrische Gebirge** (Elenydd) gekennzeichnet, das sich beinahe durch ganz Wales zieht. Wales hatte bei der **Volkszählung** von 2001 insgesamt 2.903.085 Einwohner.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Düsseldorf, 13. Mai
Taft-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1500m

DHANGADHI (2020), H., v. Soldier Hollow - Dhaba v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Park Wiedingen, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sybille Vogt, GAG: 75 kg, 2. Casall (Amaron), 3. Mister Hollow (Soldier Hollow), 4. Königin Olivia, 5. Grindstone, 6. Al Hitmi, 7. Pristine, 8. Bintan, 9. Scalloway

 Si. 2¹/₄ - 2¹/₄ - 2³/₄ - 1 - 1¹/₂ - 11 - 3¹/₂ - 3¹/₂ • Zeit: 1:31,87

Boden: gut bis weich


BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021



Dhangadhi ist am Ende ein souveräner Sieger. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Ein optisch typischer Vertreter seiner Linie ist **Dhangadhi**, der zuvor zweimal platziert war, diese Starts möglicherweise noch benötigt hatte. In Düsseldorf kam er nach einem geschickten Ritt zum Zuge. Er hat noch ein Engagement für das Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II), doch würde dafür natürlich ein enormer Sprung verlangt. Bei der BBAG-Jährlingsauktion wurde er für 120.000 Euro zurückgekauft, was ihm eine Reihe von Nennungen für Auktionsrennen eingebracht hat.

Der **Soldier Hollow**-Sohn ist der dritte Nachkomme der Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Siegerin **Dhaba** (Areion), die zudem Dritte im Schwarzgold-Rennen (Gr. III) war. Ihr Erstling Dibujaba (Soldier Hollow) hat Listenrennen über kurze Distanzen in Mülheim und Hoppegarten gewonnen, sie war Dritte im Großen Preis von Lotto Hamburg (Gr. III), ist 2021 via Arqana nach Irland verkauft worden. Danach kam Dishina (Soldier Hollow), Siegerin, im vergangenen Jahr Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. II). Sie ist unverändert im Rennstall und könnte Ende des Monats in die Saison starten. Dhaba hat einen Jährlingshengst von Soldier Hollow, dieses Jahr wurde sie von Destino gedeckt, womit es eine entfernte Inzucht gibt. Destino (Soldier Hollow) ist Sohn der Divya (Platini), Schwester der dritten Mutter von Dhangadhi. Die Familie ist seit vielen Jahren im Gestüt Park Wiedingen höchst erfolgreich.




ALSON

 seine ersten Fohlen
sind beeindruckend

stark + korrekt

 Stute a.d. Tijuana
Züchter: Paul H. Vandenberg

 Hengst a.d. Eagle Eyes
Züchter: Gestüt Schlenderhan



 Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich • 0175 103 34 33 • ullrich@faehrhof.de

Düsseldorf, 13. Mai
Persil-Rennen - Kat. D, 10800 €, Für 3-jährige sieglose Stuten, Distanz: 2100m

TURFBEAUTY (2020), St., v. Doyen - Turfaue v. Big Shuffle, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Sean Byrne, GAG: 75,5 kg, 2. Seronera (Adlerflug), 3. Extrabunt (Lord of England), 4. Ildiko, 5. Ciyounesse, 6. Woge, 7. Zarqana, 8. Electric Pearl, 9. Kättche

Ka. K-1½-1-3½-K-½-5-2½

Zeit: 2:14,82

Boden: gut bis weich



Nennungen in der Mehl Mülhens-Trophy (Gr. III) und im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) deuten schon darauf hin, dass **Turfbeauty** "nicht ganz talentfrei" ist, wie es ihr Trainer formulierte. Ihr Debütsieg fiel gegen eine bestimmt nicht schlechte Konkurrentin knapp aus, aber sie konnte nicht mehr als gewinnen.

Sie ist eine Tochter des einstigen Auenquel-ler Deckhengstes **Doyen** (Sadler's Wells), dessen Wirken in Deutschland doch etwas unterschätzt wurde. Sein herausragender Nachkomme in Deutschland war natürlich die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Turfdonna** (Doyen), die rechte Schwester von Turfbeauty. Sie ist lange schon in Japan in der Zucht, ist dort Mutter der Gr. II-Siegerin Elizabeth Tower (Kingman). 2019 haben das Gestüt Auenquelle und Hermann



Turfbeauty kann den Angriff von Seronera gerade noch kontern. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Schröder-Dreesmann noch einmal vier Stuten nach Irland geschickt, wo Doyen als Deckhengst in der Hinderniszucht tätig war. Heraus kamen vier Stuten, von denen vorerst nur Turfbeauty erfolgreich war. Die Mutter **Turfaue** (Big Shuffle), die inzwischen in Rente gegangen ist, hat jetzt insgesamt sieben Sieger auf der Bahn, darunter die Listendritte Turfflamme (Lomitas). Ihr letzter Nachkomme ist der Jährlingshengst Turfboss (Lord of England). Turfaue ist Schwester der Premio Lydia Tesio (Gr. I)-Siegerin Turfrosee (Big Shuffle), Gruppe-Vererberin in Japan aus der Familie u.a. von Turfkönig (Anfield).

www.turf-times.de

Mit den ersten Dreijährigen – erster **Black Type Erfolg** für

MILLOWITSCH



Unterschätzen Sie ihn nicht – buchen Sie jetzt!
GESTÜT RÖTTGEN www.gestuet-roettgen.de
 Decktaxe: **1.111 €** (01.10.) SLF

BÄRBELEN
 3. im Schwarzgold-Rennen, **Gr.3**
 beim Jahresdebüt & **Siegerin 2jährig**

Hoppegarten, 14. Mai

Wettstar.de-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben, Distanz: 2200m

WELTREISE (2020), St., v. Reliable Man - Weltmacht v. Mount Nelson, Zü.: Gestüt Röttgen, Bes.: Jürgen Sartori, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Martin Seidl, GAG: 75 kg
 2. Velato (Lucky Lion), 3. Serienmond (Sea The Moon), 4. Gavilla, 5. Mister Bombastic

Si. 1 1/4 - 3 - 4 1/2 - 2 1/2

Zeit: 2:18,28

Boden: gut



BBAG-Jährlingsauktion 2021
 220.000

Mit einem Zuschlag von 220.000 Euro war **Weltreise** als Jährling bei der BBAG ein hochpreisiger Kauf, aber damals auch ein herausragendes Angebot. Zweijährig präsentierte sie sich noch etwas zurückhaltend, bei ihrem ersten Start 2023 kam sie in München nicht mit dem schweren Boden zurecht. Sie besitzt noch eine "Diana"-Nennung, doch muss sie sicher noch einen weiteren Schritt bis dahin gehen.

Ihr Vater **Reliable Man**, mehrfacher Gr. I-Vererber, ist in diesem Jahr von Neuseeland nicht mehr nach Röttgen zurückgekehrt, denn für das Syndikat waren die 24 Stuten, die er im vergangenen Jahr gedeckt, einfach zu wenig, um ihn noch einmal auf die nicht gerade preisgünstige Reise nach Europa zu schicken. Die Mutter **Weltmacht** (Mount Nelson) hat Listenrennen in Baden-Baden, Düsseldorf und Hamburg gewonnen, sie war Zweite im Diana-Trial (Gr. II). Ihr Erstling Wirko (Kingman) wurde für 700.000 Euro bei der BBAG von Godolphin gekauft. Mit einem Sieg im Blue Riband Trial (LR) in Epsom ließ er sich auch gut an, doch dann verlor er den Faden, steht inzwischen in Dubai im Training. Nach Wirko kam die erstklassige Wagnis (Adlerflug), die den Diana-Trial (Gr. III) gewonnen hat und Zweite im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) war. Zweijährig ist Wonder Woman (Waldgeist), die für den Züchter



Weltreise sollte auf Dauer noch mehr zu bieten haben. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

bei Markus Klug steht, dieses Jahr kam ein Hengst von Too Darn Hot zur Welt. Dieses Jahr wurde Weltmacht von Torquator Tasso gedeckt. Sie ist Schwester von Wild Coco (Shirocco), die drei Gr.-Rennen in England gewinnen konnte, darunter die Park Hill Stakes (Gr. II), sie ist inzwischen Siegermutter in Japan. Weitere Geschwister sind die Blacktype-Pferde Wilddrossel (Dalakhani), Wendel (Definite Article) und Wild Silva (Silvano). Diesjährige Listensieger aus der Familie sind Panjari (Camelot) und Wicklow (Twilight Son).

www.turf-times.de

WELTREISE
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

HOPPEGARTEN, 14.05.2023
 ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

NEW BLOODHORSE WEATHERBYS
GLOBAL STALLIONS
 700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS
DOWNLOAD NOW
 For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store
 Download for Android

Hoppegarten, 14. Mai
Saint Patrick-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1800m

PRIMO VIOLETTA (2020), H., v. Amaron - Prima Violetta v. Areion, Zü.: Gestüt IDEE, Bes.: Marco Klöpfer, Tr.: Janina Reese, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 74 kg, 2. Frinton (Areion), 3. Missouri (Counterattack), 4. Flashy Arrow, 5. Altista, 6. Canadian, 7. Optimus Prime, 8. Vilana, 9. Fizzability

 Ka. K-1^{3/4}-5-1^{3/4}-5-1/2-3^{1/2}-4^{1/2}
 Zeit: 1:51,72 • Boden: gut


HIER ZUM RENNVIDEO >



 BBAG-Jährlingsauktion 2021
 24.000


Reese-Endkampf: Primo Violetto rettet sich gegen Frinton ins Ziel. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Zwei Pferde von Janina Reese machten das Rennen unter sich aus, am Ende hatte in einem Wimperschlagfinish **Primo Violetto** die Nase vorne. Schon das Debüt in Köln war eine solide Vorstellung, das konnte er diesmal steigern, wobei abzuwarten ist, was er heute hinter sich gelassen hat. 24.000 Euro hatte er bei der BBAG gekostet, logischerweise hat er eine Reihe von Nennungen für Auktionsrennen, in Hamburg könnte er auf dieser Ebene erstmals antreten. Distanzen bis zu 2000 Meter dürfte der **Amaron**-Sohn im Tank haben.

Seine Mutter **Prima Violetta** (Areion) hat in den Idee-Farben ein Listenrennen über 1850 Meter in Köln gewonnen, in vier weiteren Listenrennen belegte sie den jeweils zweiten Platz, in Gruppenrennen hat es nicht ganz zu einer Platzierung gereicht, doch sie war eine hochklassige Rennstute, die in der Spitze ein Rating von über 90 Kilo hatte. Primo Violetto ist ihr Erstling, es folgte Power Soldier (Soldier Hollow), der für den Rennstall Darboven bei Andreas Wöhler steht. Ein Hengstfohlen hat Isfahan als Vater. Die Mutter ist Schwester von Power Euro (Peintre Celebre), der zwei Listenrennen über weite Wege in Baden-Baden und Köln gewinnen konnte, sowie der aktuellen Siegerin Primorosa (Harzand). Die dritte Mutter ist Schwester des Derbysiegers Pik König (Königsstuhl) aus der Familie des Dechengstes Polish Vulcano (Lomitas).




ALSON

 seine ersten Fohlen
 sind beeindruckend

stark + korrekt

 Stute a.d. The Dancing Fairy
 Züchter: Phoenix Stables

 Hengst a.d. Guardian Fay
 Züchter: Stall Ullmann



 Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich • 0175 103 34 33 • ullrich@faehrhof.de

Krefeld, 14. Mai
giropay-Rennen - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1700m

DIE DA ISSES (2020), St., v. Tai Chi - Diska v. Kallisto, Zü. u. Bes.: Volker Käufing, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 72 kg,

2. Aim High (Highland Reel), 2. Gesa (Dschingis Secret), 4. Vista Fleur, 5. Partout, 6. Ponte Poderosa, 7. Bavaria, 8. Zeraphina

Si. ¾-tR-4-K-2½-1¼-6

Zeit: 1:51,88 • Boden: gut bis weich




Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2021


 Die Da Isses mit Sibylle Vogt. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Volker Käufing, langjähriger Besitzer und Züchter, pflegt seinen Pferden immer etwas ungewöhnliche Namen zu geben, was natürlich auch für **Die Da Isses** gilt. Die **Tai Chi**-Stute scheint sich nicht daran zu stören, sie gewann in Krefeld gleich bei ihrem ersten Start mit einer starken Speedleistung, was schon gut aussah. Bei der BBAG-Herbstauktion 2021 war die im Gestüt Ohlerweiherhof aufgezogene Stute für 12.000 Euro zurückgekauft worden, womit sie sich aber

die Startberechtigung für die Auktionsrennen gesichert hat. Drei diesbezügliche Nennungen besitzt sie noch.

Die Mutter **Diska** (Kallisto), die aus der weltumspannenden Röttgener "D"-Familie kommt, hat Volker Käufing 2015 tragend von Equiano erworben, heraus kam Dormio (Equiano), der bislang auf zehn Siege gekommen ist. Danach agierte Diska in der Zucht mehrfach etwas unglücklich, ein Jährlingshengst heißt Deep Love (Protectionist). Dieses Jahr wurde Diska von Japan in Etzean gedeckt. Sie ist eine Schwester des zweifachen Gr. II-Siegers Diplomat (Teofilo), Deckhengst im March Hare Stud in England, wo er zu einer Taxe von 1.500 Pfund steht, bisher aber quantitativ eher übersichtliche Bücher gedeckt hat. Weitere Geschwister sind die Listsieger Daressalam (Singspiel) und Dickens (Kallisto).


Krefeld, 14. Mai
Deka Cup - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2050m

BEBETO (2020), H., v. Smooth Daddy - Born To Be Honest v. Born to Sea, Zü.: Michael Orland, Bes.: Rennstall Newcomer, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Lilli-Marie Engels, GAG: 76 kg • 2. Rosenpur (Pour Moi), 3. Real (Helmet), 4. Goin', 5. Duke's Spirit, 6. Sacred Moon, 7. Disaronno, 8. Buffalo, 9. Donum Felix, 10. Night Crack, reiterlos: Poseidonos • Si. 2¼-2-1¾-1¼-K-4½-2½-1¼-38

Zeit: 2:10,72

Boden: gut bis weich


 Mit der Wartetaktik kommt Bebeto zu seinem ersten Erfolg. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Bei beiden Starts zweijährig war **Bebeto**, damals noch in Mülheim/Ruhr im Training, gut gewettet, doch konnte er die Erwartungen nie so recht erfüllen. In dieser Saison gab er in Köln ein ordentliches Jahresdebüt, in Hoppegarten ging es dann nicht so recht weiter. Aus der Reserve geritten klappte es jetzt mit dem ersten Treffer.

Der Hengst ist bei Goffs als Jährling von GTM GmbH für 13.000 Euro ersteigert worden. Er stammt aus dem ersten Jahrgang des Gr. III-Siegers **Smooth Daddy** (Scat Daddy), der bereits eine Reihe von Siegern auf der Bahn hat. Das Interesse an ihm war in den beiden vergangenen Jahren für irische Verhältnisse allerdings übersichtlich, 15 bzw. 22 Stuten hat er gedeckt. Die Mutter war nicht am Start, ihr Erstling Saldina (Zoffany) ist zweijährig dreimal in Deutschland gelaufen, eine zwei Jahre alte Stute hat erneut Smooth Daddy als Vater. Sie ist eine Tochter der Wittekindshoferin Sweet Tern (Arctic Tern), eine vierfache Siegerin, Mutter von vier Blacktype-Pferden, darunter die Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Siegerin Sworn Pro (Protektor), die u.a. den St. Leger (Gr. III)-Sieger Sweet Thomas (Dylan Thomas) gebracht hat. In zweiter Generation ist sie Mutter auch der Gr. II-Siegerin Sky Full of Stars (Kendargent). Die Linie ist in vielen Züchten sehr erfolgreich, insbesondere in Japan mit der Henkel Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Salomina (Monsun) und ihren Nachkommen.



Dortmund, 18. Mai

Preis der Filiale Huckarde - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1400m

SUNSET LANE (2020), St., v. Soldier Hollow - Survey v. Big Shuffle, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Sean Byrne, 2. Lucia Aratori (Caravaggio), 3. Ready To Act (Counterattack), 4. Pretty Persuasion, 5. Pandora, 6. Re-structured, 7. Philomena, 8. Canadian Fire

Si. 1¹/₄ - 9 - 2¹/₂ - 1 - 1 - 8 - 5

Zeit: 1:26,48

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Sunset Lane wird unter Sean Byrne ihrer Favoritenrolle gerecht. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Es wurde der erwartete Sieg von **Sunset Lane**, doch musste die ersichtlich noch unreife **Soldier Hollow**-Tochter schon etwas tun, um die stark debütierende Lucia Aratori (Caravaggio) auf Platz zwei zu verweisen. Die Ittlingerin war bei ihrem ersten Starr Zweite in einem mutmaßlich stark besetzten Rennen in Köln gewesen, sie besitzt noch ein Engagement für den Holsten Cup (Gr. III) in Hamburg.

Die Mutter **Survey** (Big Shuffle) hat das Schwarzgold-Rennen (Gr. III) gewonnen, war zudem Zweite in der Hamburger Meile (Gr. III). Sechs Sieger hat sie jetzt auf der Bahn, darunter die mehrfach listenplatziert gelaufene Sunny Belle (Exceed and Excel) sowie den einst sehr hoffnungsvollen Sampras (Iffraaj). Survey hat eine Jährlingsstute von No Nay Never und ein Stutfohlen von Best Solution, dieses Jahr stand sie auf der Liste von Torquator Tasso. Sie ist Schwester des Gr. III-Siegers Shadow Sadness (Soldier Hollow) aus der Linie der Gr. III-Siegerin und in Japan als Gr. II-Vererberin erfolgreichen Scoubidou (Johan Cruyff).

www.turf-times.de

SUNSET LANE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


Dortmund, 18. Mai

Preis der Filiale Aplerbeck - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2050m

SUPERIUS (2020), H., v. Helmet - Suada v. Maxios, Zü. u. Bes: Art 4 Horseracing, Tr.: Markus Klug, Jo.: Michael Cadeddu,

2. Wild Run (Amaron), 3. Amnesty (Lord of England), 4. Sommersby, 5. Missratulix, 6. Murray, 7. Almenkönig, 8. Chandos Hope

Üb. 4¹/₂ - 3¹/₄ - 3¹/₄ - K - H - H - 1¹/₂

Zeit: 2:10,58 • Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Superius ist am Ende ein souveräner Sieger. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Sehr souverän setzte sich am Ende **Superius** durch, der bei seinen beiden diesjährigen Starts auf gute Konkurrenz getroffen war. Zweimal war er hinter Peter Schiergens Derbyhoffnung Napolitano (Australia), ein solches Kaliber war diesmal nicht am Start. Weiterführende Nennungen hat er im Moment noch nicht.

Sein Vater **Helmet** (Exceed and Excel) ist nach zwei Jahren auf dem Fährhof nach Italien weitergezogen. Woche für Woche werden von dem viel gereisten Gr. I-Vererber Sieger aus aller Welt gemeldet, meist über relativ kurze Distanzen, doch ist Superius sicher ein Pferd, für das es etwas weiter sein könnte.

Seine Mutter **Suada** (Maxios) war eine gute Rennstute aus dem damals ersten Jahrgang ihres Vaters. Sie war Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und Dritte im Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Eine rechte Schwester von Superius ist im Zweijährigen-Alter, ein Jährlingshengst heißt Schöngeist (Waldgeist), ein Hengstfohlen Susumu (Japan). Suada ist Bruder des Gruppe-Zweiten Sibelius (Pastorius).

www.turf-times.de

SUPERIUS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Turf-Times hat sein/ihr Titelbild aktualisiert.
7 Std. · 🌐

Am heutigen Himmelfahrtstag, an dem sich auch die Herren der Schöpfung gerne selbst feiern, ist im Galopprennsport hierzulande jede Menge los. Auch die Rennbahnen in Baden-Baden, Dortmund und Magdeburg werden (hoffentlich) voll werden ... Allen Beteiligten Hals & Bein! Alle Rennen, Pferde, Formen, Jockeys, Trainer und Infos findet Ihr auf unserer Webseite.




70

1 Kommentar 6 Mal geteilt

Baden Galopp, 18. Mai
das neue welle Auftaktrennen - Kat. D, 10000 €
 Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1600m
 AMERICAN HOPE (2020), W., v. Hunter's Light -
 Amerique v. American Post, Zü.: Gerard Decocq, Bes.:
 Fedai Kahraman, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Szcapan Mazur,
 2. Waldzauber (Dream Ahead), 3. Freibier (Ito), 4. Shayan,
 5. Attacco, 6. Spotlight, 7. Touti, 8. Thorondor
 Le. 3 1/2 - K - K - 2 1/2 - 5 - 2 - 1 1/2
 Zeit:
 Boden: gut

RACEBETS [HIER ZUM RENNVIDEO](#) >



American Hope ist der souveräne erste Iffezheimer Sieger 2023. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer

Mit einem vierten Platz hatte sich **American Hope** am 1. Mai in Hannover bereits gut genug in die Saison eingeführt. Damals ging es über 1300 Meter, auf der 300 Meter längeren Distanzen hatte er nicht die geringsten Probleme, es könnte auf Dauer noch weiter sein. 2021 war er im Consignment des Gestüts Westerberg im Angebot der BBAG-Herbstauktion, ging für 9.500 Euro in jetzigen Besitz über. Vier Auktionsrennen könnten in diesem Jahr noch auf seinem Fahrplan stehen.

Sein Vater **Hunter's Light** (Dubawi) stand sechs Jahre im Haras du Logis in Frankreich, eine Reihe von deutschen Züchtern schickten ihre Stuten zu ihm, doch ganz aufregend war die Ausbeute nicht. Seit 2022 ist er vorwiegend in der Hinderisnpferdezucht im Haras du Lion tätig. Die Mutter Amerique (American Post) ist platziert gelaufen, sie hat einen weiteren Sieger auf der Bahn. Die zweite Mutter At Once (Kendor) war Listensiegerin in Köln, sie stammt aus der Zucht des Gestüts Zoppenbroich, hatte u.a. auch die Listensiegerin Azeville (Shamardal) auf der Bahn.

www.turf-times.de

AMERICAN HOPE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Chester, 12. Mai

Huxley Stakes - Gruppe II, 135000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

POINT LONSDALE (2019), H., v. Australia - Sweepstake v- Acclamation. Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Westerberg, Zü.: Epona Bloodstock, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore • 2. Mujtaba (Dubawi), 3. Layfayette (French Navy), 4. Poker Face, 5. Royal Champion, 6. Foxes Tales • H, 1 1/2, 3/4, 2 1/2, 22

Zeit: 2:13,98 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Point Lonsdale gewinnt nach einem starken Ritt von Ryan Moore. Foto: courtesy by Coolmore

So ganz schien die enge Linienführung Point Lonsdale nicht zu behagen, denn er tendierte in der Zielgeraden immer weiter nach außen, doch reichte es am Ende doch noch zu einem knappen Sieg, dem zweiten beim zweiten Start in diesem Jahr. Mitte Mai hatte er auf dem Curragh die Alleged Stakes (Gr. III) für sich entschieden.

Einen einzigen Start hatte **Point Lonsdale** im vergangenen Jahr nur absolvieren können, das war in den 2000 Guineas (Gr. I), in denen er unplatziert blieb. Zweijährig hatte er die Futurity Stakes (Gr. II) und die Tyros Stakes (Gr. III) gewonnen, galt in Ballydoyle natürlich als große Hoffnung. Doch hatte er sich in den Guineas verletzt und konnte lange nicht mehr herausgebracht werden.

Der **Australia**-Sohn ist ein rechter Bruder des siebenmaligen Gr.-Siegere **Broome**, noch in diesem Jahr im Dubai Gold Cup (Gr. II) erfolgreich, vielfach Gr. I-platziert. Drei andere Geschwister haben gewonnen, ein zwei Jahre alter Hengst hat **Frankel** als Vater. Die Mutter **Sweepstake** (Acclamation) war eine schnelle und frühe Stute, gewann ein Listenrennen über 1000 Meter und

war Dritte in den Princess Margaret Stakes (Gr. III). Aus der Familie ist in der Gr. I-Sieger und Deckhengst **Zoffany** (Dansili) zu erwähnen. Mit **Rostropovich** (Frankel) und **Ernest Hemingway** (Galileo) kommen andere gute Steher aus der Linie.

» www.turf-times.de

POINT LONSDALE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Lingfield Park, 13. Mai

Chartwell Fillies' Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

SACRED (2018), St., v. Exceed and Excel - Sacre Caroline v. Blame, Bes. u. Zü.: Cheveley Park Stud, Tr.: William Haggas, Jo.: Ryan Moore

2. Sandrine (Bobby's Kitten), 3. Queen Aminatu (Muharaar), 4. Secret Angel, 5. White Moonlight, 6. Candle of Hope, 7. Nizaaka, 8. Love Interest

2 1/4, 1/2, H, 2 1/4, 3/4, 1, 5 1/2

Zeit: 1:21,50

Boden: Sand

» [Klick zum Video](#)

Die Entscheidung, **Sacred** (Exceed and Excel) ein weiteres Jahr im Training zu behalten, scheint sich auszuzahlen, denn beim Saisonestand schaffte die inzwischen Fünfjährige ihren dritten Gruppe-Sieg. Dreijährig hatte sie die Nell Gwyn Stakes (Gr. III) und die Hungerford Stakes (Gr. II) gewonnen, musste die Saison dann früh beenden, bot dann im vergangenen Jahr in teilweise schweren Gr.-Prüfungen solide Leistungen. Im September holte sie sich ein Listenrennen über 1400 Meter in Newbury. Ihr Sieg in Lingfield sah schon sehr bedeutend aus, jetzt soll es in einen der Gr. I-Sprints in Royal Ascot gehen.

Die **Exceed and Excel**-Tochter ist der Erstling einer vierjährig in Frankreich erfolgreichen Mutter, die noch junge Nachkommen von **Ulysses** hat, eine Jährlingsstute hat **Frankel** als Vater. **Sacre Caroline** (Blame), für die das Cheveley Park Stud 2017 bei Tattersalls 300.000gns. bezahlt hat, ist eine Schwester der erstklassigen **Lady Eli** (Divine Park), Siegerin in fünf Gr. I-Rennen in den USA, und von Bizzy Caroline (Afleet Alex), die dort zwei Gr. III-Rennen gewonnen hat. Die Linie hat zahlreiche große Rennpferde weltweit herausgebracht, in Japan etwa auch den Spitzendeckhengst **King Kamehameha** (Kingmambo).

» www.turf-times.de

SACRED

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Longchamp, 14. Mai
Prix de Saint-Georges - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

 WHITE LAVENDER (2018), St., v. Heeraat - Goodnight and Joy v. Rip van Winkle, Bes.: Barbara M. Keller, Zü.: Paul McCartan, Tr.: Karl Burke, Jo.: Tom Marquand
 2. Perdika (Unfortunately), 3. Forza Capitano (Captain Marvelous), 4. Tudo Bem, 5. Vicious Harry, 6. Ismael Paint, 7. Brostaigh

1 1/2, 1, 1/2, K, 2, 3 1/2

Zeit: 0:57,29 • Boden: sehr weich

 » **Klick zum Video**

Nur einen Hals hinter der Siegerin **The Platinum Queen** (Cotai Glory) hatte **White Lavender** (Heeraat) im vorjährigen Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) bei 18 Startern Rang zwei belegt. Bei der Rückkehr an die Stätte ihrer bisher besten Leistung schaffte sie ihren ersten Gruppessieg, einige Platzierungen konnte sie bislang schon vorweisen. Vergangenes Jahr hatte sie beim ersten Start für **Karl Burke** - sie war zuvor in Irland im Training - ein Listenrennen in Bath gewonnen.

Ihr Vater **Heeraat** (Dark Angel) war in England ein eher mäßiger Erfolg im Gestüt, er wurde 2021 Richtung Schweden verkauft, White Lavender ist jetzt seine erste Gruppessiegerin. Die Mutter **Goodnight and Joy** (Rip van Winkle), deren Erstling sie ist, ist nicht gelaufen. Sie hat einen zwei Jahre alten Hengst von **Cappella Sansevero**, der


 White Lavender, hier auf einem Archivbild. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

bei Tattersalls für 125.000gns. in den Stall von Roger Varian gegangen ist, ein Jährlingshengst stammt von **Mehmas** ab, gedeckt wurde sie 2022 von **Ardad**. Goodnight and Joy ist eine Schwester des Deckhengstes **Xtension** (Xaar), der zweimal die Champions' Mile (Gr. I) in Sha Tin/Hong Kong gewonnen hat. Schwestern von ihr sind Mütter der Gr. I-Sieger und Deckhengste **Harry Angel** (Dark Angel) und **Supremacy** (Mehmas). Die zweite Mutter **Great Joy** (Grand Lodge) war für Trainer **Mario Hofer** in Düsseldorf listenplatziert.

 www.turf-times.de


WOW! WINDSTOSS

Seine ersten Fohlen sind da und sie sind großartig!

 Kontakt: Frank Dorff 0160 585 89 64 • Decktaxe: **4.000 €** zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

Longchamp, 14. Mai

Poule d'Essai des Poulains - Gruppe I, 650000 €, 3 jährige Hengste, Distanz: 1600m

MARHABA YA SANAFI (2020), H., v. Muhaarar - Danega v. Galileo, Bes.: Jaber Abdullah, Zü.: Rabbah Bloodstock, Tr.: Andreas Schütz, Jo.: Mickael Barzalona 2. Isaac Shelby (Night of Thunder), 3. Breizh Sky (Pedro the Great), 4. American Flag, 5. Valimi. 6. Good Guess, 7. Kubrick, 8. Hans Andersen, 9. Kendly kH, 2, K, K, 1, H, kH, kH

Zeit: 1:38,56 • Boden: sehr weich

► **Klick zum Video**

Mit rund 15 Pferden im Training gehört der Stall von **Andreas Schütz** nicht unbedingt zu den quantitativ ersten Adressen in Chantilly, aber der mehrfache deutsche Champion hat in der jüngeren Vergangenheit den einen oder anderen besseren Sieger gestellt. Doch muss man schon etwas weiter zurückgehen, bis man auf den bis zum Sonntag letzten Gr. I-Sieger trifft. Es war zu seinen Hong Kong-Zeiten **Good Ba Ba** (Lear Fan). Dass **Marhaba Ya Sanafi** (Muhaarar) ihn jetzt wieder auf höchster Ebene erfolgreich werden ließ, war sicher eine Überraschung, aber Schütz hat nie einen Hehl daraus gemacht, wie hoch er den Hengst einschätzt.

Zweijährig war er zweimal am Start, debütierte als Vierter, schaffte seinen ersten Treffer Ende November über 1600 Meter in Chantilly. In dieser Saison ging es mit einem knappen Sieg auf der Polytrackbahn in Chantilly los, dann wurde er im Prix de Fontainebleau (Gr. III) hinter **American Flag** (Wootton Bassett) Zweiter. Dieser war am Sonntag als heißer Favorit angetreten, doch war für diesen die Angelegenheit am Start so gut wie erledigt. Er sprang hinter dem Feld ab, kam am Ende nur auf den vierten Platz. Der Sieger dürfte jetzt seinen nächsten Start im Prix du Jockey Club (Gr. I) absolvieren.

Er stammt aus der eigenen Zucht von **Jaber Abdullah**, wobei diese unter dem Label Rabbah Bloodstock auch noch andere Besitzer umfasst. Über den Vater **Muhaarar** (Oasis Dream) haben wir an dieser Stelle des Öfteren geschrieben. Der herausragende Flieger, der dreijährig vier Gr. I-Rennen gewann, wurde mit großen Erwartungen im Nunnery Stud von Shadwell aufgestellt, sechs Jahre stand er dort, doch konnten seine Nachkommen zunächst nicht überzeugen. Schließlich hatte er von Beginn eine ganze Reihe von Top-Stuten bekommen hat. Bis zum Sonntag hatte er mit **Eshaada** eine Gr. I-Siegerin gestellt. 2022 wurde er für zunächst zwei Jahre an das Haras des Faunes nach Frankreich verpachtet. Der Kontrakt läuft aus, möglicherweise holt ihn Shadwell für



Der Shadwell-Deckhengst Muhaarar. Foto: courtesy by Haras des Faunes

2024 zurück. Dieses Frühjahr hat er über 120 Stuten gedeckt.

Die Mutter **Danega** (Galileo) war nicht am Start. Ihr zweiter Nachkomme ist **Mofridge** (Iffraaj), der vor einem Jahr für **Andreas Wöhler** in Magdeburg gewann, danach aber nicht mehr viel bewegen konnte. Er wurde bei Tattersalls in Ascot für 1.000 Pfund verkauft, ist aber auch für neue Interessen stets weit geschlagen gewesen. Eine zwei Jahre alte Stute hat **Acclamation** als Vater, vergangenes Jahr wurde sie von **Hello Youmzain** gedeckt. Tragend von diesem kam sie im Herbst bei Goffs in den Ring und wurde für im Nachhinein sehr günstige 16.000 Euro Duncan McGregor zugeschlagen. Die nächste Mutter Danelissima (Danehill) hat die Noblesse Stakes (Gr. III) gewonnen und war Dritte in den Lancashire Oaks (Gr. II). Drei Sieger hat sie auf der Bahn gehabt. Dahinter findet man im Pedigree die Deckhengst-Namen **Intense Focus** (Giant's Causeway) und **Soldier of Fortune** (Galileo).

👉 www.turf-times.de

ZAHL DER WOCHE

14,8 ...

... Millionen Zuschauer haben auf dem US-amerikanischen Fernsehsender NBC die Übertragung des 149. Kentucky Derbys gesehen. Es waren die höchsten Einschaltquoten eines Sportevents seit dem Super Bowl im Februar, sie wurden anschließend nur von den Zahlen bei der Oscar-Verleihung übertroffen.



Blue Rose Cen bleibt souverän in der Erfolgsspur. Foto: courtesy by Coolmore

Longchamp, 14. Mai

Poule d'Essai des Pouliches - Gruppe I, 550000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

BLUE ROSE CEN (2020), St., v. Churchill - Queen Blossom v. Jeremy, Bes. u. Zü.: Yeguada Centurion, Tr.: Christopher Head, Jo.: Aurelien Lemaitre
2. Lindy (Le Havre), 3- Sauterne (Kingman), 4. Keli-na, 5. Never Ending Story, 6. Fancy Me, 7. Showay, 8. Quickstep. 9. Ritournelle. 10. Swingalong
1 3/4, 1 1/4, 1/2, 1 1/2, 1 1/4, H, kH, 1 3/4, 7
Zeit: 1:38,24 • Boden: sehr weich

» [Klick zum Video](#)

Mit einem souveränen Fünf-Längen-Sieg im Prix Marcel Boussac (Gr. I) war **Blue Rose Cen** im Oktober 2022 in die Winterpause gegangen. Sechsmal war sie zweijährig angetreten, hatte dazu auch noch den Prix d'Aumale (Gr. III) gewonnen. Wer gedacht hätte, dieses Pensum wäre doch etwas zu viel gewesen, der sieht sich in diesen Tagen getäuscht. Im Prix de la Grotte (Gr. III) war sie beim Jahresdebüt souverän, unterstrich jetzt ihr Können mit einem nie gefährdeten Sieg im der "Poule", in der sie als klare Favoritin angetreten war. Es geht jetzt für die Siegerin in den Prix de Diane (Gr. I), man traut ihr den Sprung auf die längere Distanz zu. Für den "Arc" hat sie keine Nennung bekommen.

Für Trainer **Christopher Head**, Sohn von Freddy Head, war es in seinem fünften Trainerjahr ein erneuter großer Treffer, rund vierzig Pferde hat er aktuell im Stall.

Die aus der Zucht des spanischen **Yeguada**-Unternehmens stammende **Churchill**-Tochter Blue Rose Cen, die im Haras de l'Hotellerie groß geworden ist, ist das einzige bekannte Fohlen der guten Rennstute **Queen Blossom** (Jeremy), Siegerin in den Park Express Stakes (Gr. III) auf dem Curragh und den Santa Barbara Stakes (Gr. III) in Santa Anita. 110.000gns. kostete sie 2018 aus dem Rennstall kommend bei Tattersalls. Sie ist Schwester von drei Siegern aus der Silver Flash Stakes (Gr. III)-Dritten **Mark of An Angel** (Mark of Esteem). Unter dem Strich ist es aber ein extrem unauffälliges Pedigree.

Der Vater **Churchill** (Galileo), dessen Decktaxe in Coolmore dieses Jahr 30.000 Euro betrug, hatte vergangenes Jahr mit **Vadeni** einen weiteren Gr. I-Sieger auf der Bahn. Der Vater der Mutter, der Meiler **Jeremy** (Daneshill Dancer), wurde nach wenig gutem Beginn als Deckhengst in die irische Hindernispferdezucht geschickt, wo er enorm erfolgreich war, bedauerlicherweise ist er bereits mit elf Jahren eingegangen. Zu seinen Nachkommen zählt der aktuelle Grand National-Sieger Corrach Rambler.

» www.turf-times.de

BLUE ROSE CEN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** ~ Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

EDITED PEDIGREE for BLUE ROSE CEN (IRE)

BLUE ROSE CEN (IRE) (Bay filly 2020)	Sire: CHURCHILL (IRE) (Bay 2014)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
			Urban Sea (USA)
		Meow (IRE) (Bay 2008)	Storm Cat (USA)
			Airwave (GB)
	Dam: QUEEN BLOSSOM (IRE) (Bay 2013)	Jeremy (USA) (Bay/Brown 2003)	Danehill Dancer (IRE)
			Glint In Her Eye (USA)
		Mark of An Angel (IRE) (Chesnut 2006)	Mark of Esteem (IRE)
			Dream Time (GB)

4Sx5S Northern Dancer, 5Dx5D Blushing Groom (FR)

BLUE ROSE CEN (IRE), Champion 2yr old filly in France in 2022, won 6 races in France at 2 and 3 years, 2023 and £586,673 including Prix Marcel Boussac, ParisLongchamp, Gr.1, Poule d'Essai des Pouliches, ParisLongchamp, Gr.1, Prix d'Aumale, ParisLongchamp, Gr.3 and Prix de la Grotte, ParisLongchamp, Gr.3, placed second in Criterium du Fonds Europeen de l'Elevage, Deauville, L.R.

1st Dam

QUEEN BLOSSOM (IRE), won 2 races at 2 and 3 years and £45,204 including Lodge Park EBF Park Express Stakes, Curragh, Gr.3 and placed once; also won 1 race in U.S.A. at 5 years and £117,143, Santa Barbara Stakes, Santa Anita, Gr.3, placed 5 times including second in Possibly Perfect Stakes, Santa Anita, L. and CTT & T.B. Owners of California Handicap, Del Mar and third in Ramsey Farm Stakes, Kentucky Downs, L.; dam of 1 winner: BLUE ROSE CEN (IRE), see above.

2nd Dam

Mark of An Angel (IRE), placed 3 times at 2 and 3 years including third in Silver Flash Stakes, Leopardstown, Gr.3, from only 4 starts; dam of 4 winners:

QUEEN BLOSSOM (IRE), see above.

WINGED SPUR (IRE), won 5 races at 3 and 4 years and £35,985 and placed 12 times.

CAPO LA GALA (GB), won 3 races in Hungary at 3 years, 2022 and placed once.

VALCARLOS (IRE), won 1 race in Spain at 3 years and placed once.

Cesca (IRE), ran a few times on the flat at 3 years; dam of a winner.

GREYCIIOUS GIRL (IRE), 1 race at 3 years and placed twice; also placed twice in Norway at 4 years, 2022.

3rd Dam

DREAM TIME (GB), placed once at 3 years; dam of 5 winners including:

Mark of An Angel (IRE), see above.

CHAPARRAL DREAM (IRE), won 2 races and placed 10 times; also placed 3 times over hurdles.

MARAVILLAS (IRE), won 2 races in Spain and placed 9 times.

SILVER SHINE (IRE), placed twice; also won 2 races in Denmark and placed 6 times.

FAST PICK (IRE), won 2 races and placed twice; dam of winners.

FROG AND TOAD (IRE), 2 races at 4 years, 2022 and placed 4 times.

FAST ATLAS (IRE), 2 races in Morocco at 3 years, 2023 and placed twice.

OLIMBA (IRE), placed once; also 2 races in Serbia at 3 years, 2022.

Lily's Dream (IRE), unraced; dam of a winner.

STAVOPENSANDOATE (IRE), 8 races in Italy from 3 to 6 years, 2022 and placed 11 times.

The next dam **GREY ANGEL (GB), won 8 races in South Africa from 3 to 5 years including Gosforth Park Fillies & Mares Stakes, Gosforth Park, Gr.3, Racecourse Bookmakers' Handicap, Gosforth Park, Gr.3, Tibouchina Stakes, Clairwood, L., November Consolation Handicap, Gosforth Park, L. and Silver Slipper Sprint, Vaal, L., placed including second in Gosforth Park Fillies & Mares Challenge, Gosforth Park, Gr.1 and third in Fillies & Mares Handicap, Vaal, L.; dam of 4 winners including:**

DONNA FRANCESCA (GB), won 1 race in Italy and placed 13 times, dam of winners.

BAND OF ANGELS (SAF), won 1 race in South Africa; dam of winners.

Spiritofthegroove (SAF), 3 races in South Africa, placed second in Gagasi Debutante Stakes, Greyville, Gr.2.

Longchamp, 14. Mai
Prix Saint-Alary - Gruppe I, 250000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m

JANNAH ROSE (2020), St., v. Frankel - Sophie Germain v. Indian Ridge, Bes.: Al Shira'aa Farms, Zü.: J. Hayes, Tr.: Carlos Laffon-Parias, Jo.: Christophe Soumillon • 2. Elusive Princess (Martinborough), 3. Crown Princesse (Zarak), 4. Heartache Tonight, 5. Sea the Lady, 6. Boogie Woogie, 7. Autumn Starlight, 8. Left Sea, 9. Brides-tones, 10. Cracksmania • 3/4, kK, 3/4, K, 1 1/4, kH, 3/4, 2 1/2, 13 • Zeit: 2:08,37 • Boden: sehr weich

» **Klick zum Video**

Erst ein einziges Mal war **Jannah Rose** zweijährig am Start gewesen, das war im September 2022, als sie in Chantilly über 1400 Meter erfolgreich war. Gleich beim Jahresdebüt kam sie zu einem leichten Sieg im Prix Vanteaux (Gr. III), jetzt war sie bei ihrem erst dritten Start schon auf höchster Ebene ganz vorne. Natürlich wird es jetzt in den Prix de Diane (Gr. I) gehen. Als Jährling kostete die **Frankel**-Stute bei Goffs 650.000 Euro. Hinter der Besitzerin steht die investitionsstarke Al Shira'aa Farm, die im Turniersport, etwa als Sponsor der Veranstaltung im englischen Hickstead, eine wichtige Rolle spielt. Aktuell stehen sieben Pferde in Frankreich im Training.

Jannah Roses Schwester **Creggs Pipes** (Rip van Winkle) gewann die Lanwades Stud Ridgewood Pearl Stakes (Gr. II) auf dem Curragh, war auch

mehrfach gruppeplatziert. Eine weitere Schwester ist die Listendritte Silver Spear (Clodovil). Die Mutter **Sophie Germain** (Indian Ridge), ein 25.000 Euro-Fohlen, war nicht am Start. Sie hat noch eine zwei Jahre **Invincible Spirit**-Stute, die David Redvers vergangenen Herbst bei Goffs für 280.000 Euro gekauft hat, im vergangenen Jahr wurde sie von **Oasis Dream** gedeckt. Die zweite Mutter Nydrion (Critique) hat die Oaks D'Italia (damals Gr. I) gewonnen.

 www.turf-times.de

STALLIONNEWS

Erster Sieger für Land Force

Der im englischen Highclere Stud stehende **Land Force** (No Nay Never) hat seinen ersten Sieger gestellt. Serried Ranks, ein zwei Jahre alter Hengst im Besitz von King Charles und Queen Camilla, im Training bei Ralph Beckett, gewann am Freitag ein über 1000 Meter führendes Maidenrennen in Nottingham. Land Force hat zweijährig drei Rennen gewonnen, darunter die Richmond Stakes (Gr. II) in Goodwood. Seine Decktaxe lag dieses Jahr bei 5.000 Pfund, vergangenes Jahr deckte er 74 Stuten.

BISHER VATER VON:

AMAZING GRACE

2FACHE GR.2-SIEGERIN UND MEHRFACH GR.1-PLATZIERT

850.000 € ARQANA-VERKAUF

LAMBO

GR.3-SIEGER & GR.2 PLATZIERT SOWIE DER BLACK TYPE-PFERDE LOTTERBOV & MILKA

52 % SIEGER/STARTER

(GER 2010) Monsun - Patineuse (Peintre Celebre)

PROTECTIONIST



GESTÜT RÖTTGEN protectionist-stallion.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com

Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF

Top
BBAG-Verkäufe
Jährlinge:
bis 95.000 € '22
bis 100.000 € '21



York, 17. Mai

1895 Duke of York Stakes - Gruppe II, 163000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

AZURE BLUE (2019), St., v. El Kabeir - Sea of Dreams v. Oasis Dream, Bes.: P. Appleton & Anne Elliott, Zü.: Debbie Kitchin & Mary Davison, Tr.: Michael Dods, Jo.: Paul Mulrennan

2. Highfield Princess (Night of Thunder), 3. Commanche Falls (Lethal Force), 4. Annaf, 5. Marshman, 6. Diligent Harry, 7. The Astrologist, 8. Art Power, 9. Emaraty Ana, agh. Creative Force

1/2, 1 1/4, 1, K, 3 1/2, 1, 1 1/4, 8

Zeit: 1:09,11 • Boden: gut

▶▶ [Klick zum Video](#)



Paul Mulrennan reitet Azure Blue zum siebten Karrieresieg. www.galoppfoto.de

Die Hälfte ihrer 14 Starts hat Azure Blue jetzt siegreich gestaltet, wobei sie die Leiter immer weiter nach oben geklettert ist. Die vergangene Saison hatte sie mit einem Listensieg in Newmarket über 1200 Meter beendet, knüpfte mit einem Treffer beim Saisonestand auf diesem Level erneut in Newmarket wieder an und schaffte jetzt den bisher größten Treffer in ihrer Karriere. Dies in einem durchaus prominent besetzten Sprint, der allerdings von dem Unfall des Mitfavoriten Creative Force (Dubawi) überschattet wurde, der aufgegeben werden musste.

Azure Blues Vater El Kabeir (Scat Daddy), ein exzellenter Meiler, startete seine Dehengstkarriere im Yeomanstown Stud in Irland, doch waren in den fünf Jahren, in denen er dort stand, seine Resultate als Vererber nicht besonders aufregend. Für dieses Jahr ging es in das Allevamenti della Berardenga nach Italien. Die Mutter ist eine nicht gelaufene Oasis Dream-Stute, die noch einen weiteren Sieger auf der Bahn hat, dazu einen Jährlingshengst von Dandy Man. Sie ist die Schwester von zwei Gruppe-Siegern, Pincheck (Invincible Spirit) und Valeria Messalina (Holy Roman Emperor).

👉 www.turf-times.de

York, 17. Mai

Musidora Stakes - Gruppe III, 146000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m

SOUL SISTER (2020), St., v. Frankel - Dream Peace v. Dansili, Bes. u. Zü.: Lady Bamford, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Novakai (Lope de Vega); 3. Infinite Cosmos (Sea the Stars), 4. Midnight Mile, 5. Sea of Roses, 6. Lambada, 7. Empress Wu, 8. Gather Ye Rosebuds

4, 1/2, kK, 3 1/4, 3/4, 1, 2

Zeit: 2:10,11 • Boden: gut

▶▶ [Klick zum Video](#)



Frankie Dettori reitet mit Soul Sister die letzte Außenseiterin - und gewinnt. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Nur einen Ritt hatte Frankie Dettori an diesem Tag in York und diesen konnte er doch etwas überraschend erfolgreich abschließen. Soul Sister hatte bei ihrem Debüt vergangenen Oktober in Doncaster gewonnen, doch verlief ihr Jahresdebüt in den Fred Darling Stakes (Gr. III) über 1400 Meter in Newbury weniger erfreulich, als sie abgeschlagen Letzte wurde. Zum Kurs von 18:1 war sie dann auch in York als letzte Außenseiterin am Start, was sie zur Verblüffung selbst ihrer engeren Umgebung nicht an einem souveränen Erfolg hinderte, wobei ihr diesmal aber auch die besseren Bodenverhältnisse zupass kamen. Flugs ernannten sie die Buchmacher zu einer der Mitfavoritin für die Oaks (Gr. I) in Epsom.

Die Frankel-Tochter aus der eigenen Zucht von Lady Bamford ist erstklassig gezogen. Ihre Mutter Dream Peace (Dansili) hat den Prix de la Nonette (Gr. III) gewonnen und war in Übersee mehrfach Gr. I-platziert, zweimal war sie Zweite in den Diana Stakes (Gr. I) und ebensooft Zweite in den E P Taylor Stakes (Gr. I). Sie ist auch Mutter des Prix Thomas Bryon (Gr. III)-Siegers Dreamflight (Frankel) und des gruppeplatziert gelaufenen Herman Hesse (Frankel). Die zweite Mutter Truly A Dream (Darshaan) hat die E P Taylor Stakes (damals Gr. II) gewonnen, dahinter findet man im Papier eine Unzahl von erstklassigen Pferden.

👉 www.turf-times.de

York, 18. Mai
Middleton Stakes - Gruppe II, 163000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

FREE WIND (2018), St., v. Galileo - Alive Alive Oh v. Duke of Marmalade, Bes.: George Strawbridge, Zü.: Sue Ann Foley, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Rogue Millenium (Dubawi), 3. Poptronic (Nathaniel), 4. State Occasion, 5. Stay Alert, 6. Sea Silk Road, 7. Aristia

1/2, 2 3/4, 1 3/4, K, 1 1/2, 4

Zeit: 2:10,06

Boden: gut

Nur ein einziges Mal ist **Free Wind** im vergangenen Jahr am Start gewesen, in den Lancashire Oaks (Gr. II) im Haydock, da war sie erfolgreich. Wegen einer Verletzung musste sie danach aussetzen, doch ist das bei einem großen Stall wie bei den Gosdens kein Problem, sie auf Anhieb wieder siegfertig heraus zu bringen. Es war jetzt ihr vierter Gruppe-Treffer, denn in ihrer Rekordliste stehen noch die Park Hill Stakes (Gr. II) und der Prix de Minerve (Gr. III), dies bei gerade einmal acht Starts.

Sie ist eine Tochter der Listensiegerin **Alive Alive Oh** (Duke of Marmalade), die in Navan erfolgreich war, in Irland auch noch in mehreren Listenrennen Platzierungen erreichte. Ein rechter Bruder von Free Wind, die ein 325.000gns.-Jährling bei Tattersalls war, ist dreijährig, Martinstown (Galileo) hat bei nur zwei Starts gewonnen, er steht bei **Aidan O'Brien**. Ein zweijähriger Hengst hat erneut **Galileo** als Vater. Die Mutter ist Schwester von Crescendo Love (Stay Gold), Sieger in zwei Gr. III-Rennen in Japan aus der Familie der Gr. I-Sieger Virginia Waters (Kingmambo), **Chachamaidee** (Footstepsinthesand) und **Space Blues** (Dubawi).

www.turf-times.de

York, 18. Mai
Dante Stakes - Gruppe II, 202000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

THE FOXES (2020), H., v. Churchill - Tanaghum v. Darshaan, Bes.: King Power Racing, Zü.: Barronstown Stud, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Oisin Murphy

2. White Birch (Ulysses), 3. Continuous (Heart's Cry), 3. Passenger (Ulysses), 5. Epictetus, 6. Killybeggs Warrior, 7. Liberty Lane, 8. Dear My Friend, 9. Canberra Legend, 10. Dancing Magic, 11. Flying Honours

H, 1 1/4, tR, 3/4, 3, 1 1/4, kK, 2 3/4, 13, 1 3/4

Zeit: 2:05,84 • Boden: gut bis fest

Es ist ein gewisser Automatismus, dass der Sieger in den Dante Stakes in die Favoritengruppe für das Epsom Derby (Gr. I) aufrückt, doch hatte man nicht unbedingt den Eindruck, dass der Sohn des mit seinen Nachkommen aktuell so erfolgreichen **Churchill** sich Anfang Juni als Sieger wiederfinden wird. Stehvermögen könnte er aber zumindest mitbringen. Schon zweijährig war er auf Gruppenebene erfolgreich gewesen, er hatte die mit nur vier Pferden besetzten Royal Lodge Stakes (Gr. II) in Newmarket gewonnen, war beim Jahresdebüt Zweiter in den Craven Stakes (Gr. III) gewesen.

440.000gns. hat **The Foxes** als Jährling gekostet, er ist ein Bruder zu zehn Siegern, sechs Geschwister haben Blacktype. **Matterhorn** (Raven's Pass) hat die Al Maktoum Challenge R3 (Gr. I) in Meydan gewonnen und war mehrfach in Grupprennen in Europa platziert. **Bangkok** (Australia) war u.a. in den York Stakes (Gr. II) erfolgreich, er wurde als Deckhengst aufgestellt. Tactic (Sadler's Wells) war Gr. III-Sieger auf dem Curragh, Yaazy (Teofilo) und Perotan (Churchill) konnten Listenrennen gewinnen. Die listenplatziert gelaufene **Zahoo** (Nayef) ist Mutter des vorjährigen Vintage Stakes (Gr. II)-Siegere **Marbaan** (Oasis Dream). Eine weitere Schwester ist Mutter des Lockinge Stakes (Gr. I)- und Queen Anne (Gr. I)-Siegere **Ribchester** (Iffraaj), Deckhengst im Darley-Portfolio. Die dritte Mutter ist die Irish 1000 Guineas (Gr. I)-Siegere Mehtaaf (Nureyev). Die Mutter **Tanaghum** (Darshaan) hat eine Jährlingsstute erneut von Churchill.

www.turf-times.de

FREE WIND

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


THE FOXES

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

PFERDE

Ashrun und Schabau bald wieder da

Das Comeback von zwei Cracks aus deutscher Zucht in Australien könnte in den kommenden Wochen auf dem Programm stehen. Der sieben Jahre alte **Ashrun** (Authorized) absolvierte vor einigen Tagen ein Barrier-Trial in Werribee, wobei er allerdings nur den neunten und letzten Platz belegte. Sein letztes reguläres Rennen hatte er 2020 absolviert, als er im Melbourne Cup (Gr. I) Zehnter wurde. Zuvor hatte er noch für Trainer Andreas Wöhler das Hotham Handicap (Gr. III) gewonnen. Er steht im Besitz von Australian Bloodstock und Partner, steht im Stall von Ciaron Maher und David Eustace.

Dreimal lief **Schabau** (Pastorius) im vergangenen Jahr, ohne groß aufzufallen, musste danach wieder eine Pause einlegen, doch nach dem Aufbautraining könnte er in einigen Wochen startfertig sein.

Godolphin-Hoffnungen für Epsom

Godolphins Derby-Hoffnung Military Order (Frankel) bestätigte seine Ambitionen auf Epsom am vergangenen Samstag in Lingfield, als er unter William Buick als klarer Favorit die Lingfield Derby Trial Stakes (LR) über 2400 Meter gegen Aipiro (Australia) und Circle of Fire (Almanzor) gewann. Aufgrund der Bodenverhältnisse war das Rennen von der Gras- auf die Polytrackbahn verlegt worden. [▶ Klick zum Video](#)

Der Bruder des 2021er Derby-Siegers **Adayar** (Frankel) absolvierte seinen vierten Start. Zweijährig war er beim zweiten Start in Newmarket erfolgreich gewesen, in dieser Saison hatte er mit einem Sieg Mitte März in Newbury debütiert.

+++

Hingegen kommt für die Godolphin-Stute Eternal Hope (Teofilo) nur eine Nachnennung in Betracht, will man sie in den Oaks (Gr. I) an den Start bringen. Sie gewann unter William Buick in Lingfield die Oaks Trial Fillies' Stakes (LR) gleichfalls über 2400 Meter, auf die Plätze kamen Be Happy (Camelot) und Ferrari Queen (Decorated Knight). Die spätreife Stute war erst im Februar erstmals am Ablauf, hatte dann beim zweiten Versuch in Chelmsford gewonnen. Als Alternative zu den Oaks kommt Royal Ascot für Eternal Hope in Betracht.

Neunjähriger gewinnt Man O'War Stakes

Mit neun Jahren haben die meisten Rennpferde ihre Karriere schon hinter sich. Nicht jedoch Red Knight (Pure Prize),



ein neun Jahre alter Wallach aus dem Stall von Trainer Michael Maker. Am Samstag gewann er in Belmont Park/USA beim 34. Start seiner Laufbahn die mit 600.000 Dollar dotierten renommierten Man O'War Stakes (Gr. I) über 2200 Meter der Grasbahn gegen Soldier Rising (Frankel) und Strong Tide (English Channel). Der klar favorisierte Godolphin-Vertreter Warren Point (Dubawi), der im Winter in Bahrain und Katar gutes Geld verdient hatte, kam unter Frankie Dettori im achtköpfigen Feld nur auf den fünften Platz. [▶ Klick zum Video](#)

Es war der erste Gr. I-Sieg für Red Knight, der noch im Januar ein Gr. III-Rennen in Gulfstream Park gewinnen konnte.

Charles' Hoffnung enttäuscht

Die Royal Ascot-Hoffnung des Königshauses musste am Dienstag eine unerwartete Niederlage hinnehmen: Der drei Jahre alte Slipofthepen (Night of Thunder), schon als Kandidat für die St. James's Palace Stakes (Gr. I) gehandelt, wurde in den Heron Stakes (LR) in Sandown über 1600 Meter als Favorit in einem nur vierköpfigen Feld gerade einmal Dritter. John und Thady Gosden trainieren den Hengst für Charles und Camilla, seine beiden Starts zuvor hatte er siegreich gestaltet. Gewonnen wurde das Rennen von Captain Winters (Lope de Vega) aus dem Stall von Kevin Ryan.

Panjari wechselt nach GB

Der Fährhofer **Panjari** (Camelot) ist durch Vermittlung der HFTB Racing Agency in den englischen Hindernissport verkauft worden. Der bislang von Andreas Wöhler trainierte fünf Jahre alte Wallach hat bei bislang zehn Starts u.a. im vergangenen Jahr den Premio Merano (LR) über 2400 Meter in Meran und vor einigen Wochen den Preis von Dahlwitz (LR) über 2000 Meter in Berlin-Hoppegarten gewonnen.



Fröhliches Aufwachsen: Platz satt, um vom ersten Tag an alles zu trainieren, was ein künftiges Rennpferd braucht – der Guiliani-Sohn der Herzprinzessin (Adlerflug), das zweite selbstgezogene Fohlen der stolzen Züchterin Tatjana Herrmann wird es sicher später danken – Fotos: privat

FOHLENGEBURTEN

Von Adrenalin bis Zuender...

Wie gewohnt beschließen wir auch 2023 zum Badener Frühjahrsmeeting die Newsletter-Rubrik „Fohlengeburten“ für das laufende Jahr.

Bis heute konnten wir 583 Fohlen in die Datenbank eintragen, davon 273 Hengstfohlen und 310 Stutfohlen. Ein Vergleich mit den Zahlen der Vorjahre zum vergleichbaren Zeitpunkt des Jahres (2022: 615 | 2021: 702 | 2020: 742) dokumentiert einen kontinuierlichen Rückgang. Dennoch bleibt zu bedenken, dass die Zahlen nur einen Zwischenstand markieren, da einige Züchter ihre Fohlen erst später melden. Eine absteigende Tendenz zeigt unsere inoffizielle Statistik aber leider allemal.

Bei den Vaterpferden steht der Etzeaner Newcomer **Japan** mit bisher 54 Nachkommen mit Weile auf dem Spitzenrang. Ihm folgen mit **Isfahan** (38) und **Waldpfad** (36) zwei bereits bewährte Hengste während sich dahinter mit **Alson** (33) ein weiterer Neuling einreicht. Die Top-Five beschließen mit je 21 Fohlen bis dato die drei bereits bewährten Hengste **Sea The Moon**, **Amaron** und **Best Solution**. 10 weitere Hengste haben bisher mindestens 10 Nachkommen aus dem laufenden Jahr.

Unter den 22 Fohlenmeldungen der letzten Woche verstecken sich erneut einige prominent gezogene Kandidaten, allen voran sicher das **Guiliani**-Hengstfohlen der Schlenderhaner Listensiegerin **Anatola** (Tiger Hill). Ehre für ihre Mutter eingelegt haben besonders ihre beiden Monsun-Söhne, der Melbourne Cup-Sieger **Almandin** und der 96 kg-Hengst **Atempo**.

Eine weitere profilierte Mutterstute ist die Wittekindshofer Listensiegerin **Nina Celebre** (Peintre Celebre), bekannt besonders durch ihren eigenwilligen, aber monetär und auch sportlich hochechfolgreichen zweifachen Gr.I-siegreichen Sohn **Pakistan Star** (Shamardal), der früher Ninas Shadow hieß. Auch **Nina's Lob** und **Ninas Terz** konnten Blacktype erringen. Das diesjährige Hengstfohlen stammt von **Victor Ludorum**, einem Shamardal-Sohn.

Auch im Gestüt Fährhof durfte man sich über zwei „späte“ Fohlen freuen: die Listensiegerin **Guajara** (Montjeu), Mutter des in England listenplatzierten **Groundbreaker** fohte einen Hengst von **Too Darn Hot** und **Saltita** (Galileo) brachte ein Stutfohlen von **Siyouni**, das versuchen kann, seinen älteren Geschwistern **Salt Bay**, Gr.I-platziert in Frankreich und **Palavecino**, Gr.II-platziert in England, nachzueifern.

Einen über Hindernisse Gr.I-platzierten Sohn kann die listenplatzierte Ebbesloherin **Diaccia** (High Chaparral) in **Dionis** bereits vorweisen, aktuell führt sie ein Hengstfohlen von Alson. **Lord Charming** (93,5 kg) ist der bisher beste Nachkomme der **Late Show** (Authorized), die dieses Jahr für das Gestüt Hachtsee ein Stutfohlen von Victor Ludorum brachte. Zweijährig erreichte **Pakama** (Kalatos) bereits Blacktype, ihr Hengstfohlen von Guiliani geht auf das Zuchtkonto von Wilhelm Bischoff.

Wenn auch die Newsletter-Rubrik Fohlengeburten für das laufende Jahr nun endet, pflegen wir natürlich die Fohlenliste in der Datenbank kontinuierlich weiter und freuen uns auch immer noch über Zusendung von Bildern für die Profile und die Fohलगalerie.



Eine große Schwester mit einer klassischen Platzierung hat dieser Isfahan-Sohn der Karlshoferin Nasrine (Barathea) schon in No Limit Credit – mal sehen, was er später so zaubern kann – Foto: privat

Abschließend bedanken wir uns erneut ganz herzlich für die Fohlenmeldungen und die vielen schönen Fotos, wünschen den jungen Hoffnungsträgern ein entspanntes, gesundes und behütetes



Gestatten: Wengen. Cloth of Stars ist der Vater dieses charmannten, dunklen Stutfohlens, des Erstlings der zweifachen Siegerin Wengernalp (Reliable Man). Als Züchter zeichnet das Gestüt Ravensburg – Foto: privat

Aufwachsen und allen Züchtern „Hals und Bein“ und das nötige Quäntchen Glück für ihre diesjährigen Hoffnungsträger und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2026!

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
06.04.	b.	St.	Guiliani	Basse Reine	N. N.	Stall MITADI
06.04.	b.	St.	Amaron	Global Cloud	Gianna	Gestüt Hofgut Heymann
11.04.	b.	St.	Japan	Schatzilein	N. N.	Bianca Rauert-Stäcker u. Dr. Wolfgang Stäcker
20.04.	F.	H.	Sea Bay	Oliandra	N. N.	Volker Franz Schleusner
20.04.	b.	H.	Red Jazz	Voodoo Speed	N. N.	Gestüt Lindenhof
24.04.	b.	St.	Tai Chi	Aduna	N. N.	Gestüt Erftland
26.04.	db.	H.	Guiliani	Pakama	N. N.	Wilhelm Bischoff
29.04.	F.	St.	Tai Chi	Scarlet Majesty	N. N.	Stall Rüm Hart
04.05.	b.	H.	Laccario	Taziana	N. N.	Wilhelm Bischoff
04.05.	b.	H.	Japan	Staraya	N. N.	Adela Racing
07.05.	b.	H.	Guiliani	Herzprinzessin	N. N. (Foto)	Tatjana Herrmann
08.05.	b.	H.	Red Jazz	Maya	N. N.	Mary-Ann Hänisch
09.05.	b.	H.	Windstoß	Dolasilla	N. N.	Bianca Rauert-Stäcker u. Dr. Wolfgang Stäcker
09.05.	b.	St.	Millowitsch	Love Flowers	N. N.	Mandy Kriegsheim
10.05.	F.	H.	Guiliani	Anatola	N. N.	Gestüt Schlenderhan
12.05.	b.	H.	Alson	Diaccia	N. N.	Gestüt Ebbesloh
13.05.	F.	St.	Siyouni	Saltita	N. N.	Gestüt Fährhof
14.05.	b.	St.	Victor Ludorum	Nina Celebre	N. N.	Gestüt Wittekindshof
15.05.	b.	St.	Victor Ludorum	Late Show	N. N.	Gestüt Hachtsee
15.05.	b.	St.	Polish Vulcano	All Magic	N. N.	Sabrina Riebesell
15.05.	b.	H.	Too Darn Hot	Guajara	N. N.	Gestüt Fährhof
16.05.	b.	St.	Alson	Reine Galante	N. N.	Gestüt Auenquelle



Das Gestüt Jettenhausen von oben und unten. Fotos: privat

DECKPLÄNE

Gestüt Jettenhausen

Seit Jahren hat das südlich von München gelegene Gestüt Jettenhausen seinen festen Platz unter den Gestüten mittleren Zuschnitts in Deutschland. In Bayern ist man fast schon ein Solitär, Isarland gibt es ewig nicht mehr und die Zukunft von Ammerland steht in den Sternen. In eigenem Besitz steht in der Regel eine übersichtliche Zahl von Stuten, hinzu kommen teilweise schon jahrelange Pensionäre. Gezogen wird in der Regel für den Markt, im Rennstall steht derzeit nur ein Pferd, die drei Jahre alte **Pante Rhei** (Tai Chi).

Neu in der Herde ist die bei Arqana aus Görlsdorfer Besitz erworbene **Fannymoon** (Sea The Moon), die bei einer Handvoll Starts in Dresden über 1900 Meter gewonnen hat. Ihre Mutter ist Schwester der Blacktype-Sieger Favorite Moon (Sea The Moon) und Fun Mac (Shirocco). Fannymoon wird bereits tragend von Japan gemeldet. Nach Etzean wurde sie von **Party Frock** (Osis Dream) begleitet. Sie ist Mutter von europaweit erfolgreichen Pferden, hat Sieger in Norwegen und Serbien gebracht, dazu die erwähnte Pante Rhei und zwei junge Nachkommen von Lord of England. Paris Starlet ist für El Sur Racing im Training, der Jährling Persian Sun soll im Herbst zur Auktion gehen.

In Richtung Hinderbispferdezucht wird es in Kooperation mit dem Haras d'Ommeel mit **Madame Sophie** gehen. Sie war in Görlsdorf Mutter u.a. des Ungarischen Derbysiegers Mayday (Sternkönig) und von Madame Moonie (Sea The Moon), die in Auteuil ein Listenrennen über Hürden gewonnen hat, dort auch Dritte im Prix Andre Michel (Gr. III) war. Ihr Partner ist Magic Dream (Saint des Saints), Gr. II-Sieger über Jagdsprünge in Auteuil. In seiner ersten Saison hat er in Frankreich 106 Stuten gedeckt.



Die platziert gelaufene **Miss Salzburg**, einst ein 100.000 Euro-Kauf bei Arqana, war nur zweimal am Start, die Mutter hat drei Rennen gewonnen, in der unmittelbaren Verwandtschaft findet man den Perth Cup (Gr. II)- und Prix du Lys (Gr. III)-Sieger und Grand Prix de Paris (Gr. I)-Zweiten Neufbosc (Mastercraftsman). In drei Gestütjahren hat Miss Salzburg, die zu Rubaiyat geht, bedauerlicherweise noch kein lebendes Fohlen gebracht. Ebenfalls von Rubaiyat wurde für den Stall Apfelkorn die vierfache Siegerin **Pearl Royale** gedeckt, die in der Zucht noch wenig profiliert ist.

Neu in Jettenhausen ist **Philippa** (Soldier Hollow), die auf der BBAG Online-Auktion erworben wurde. Sie ist Siegermutter, kommt aus einer Linie, die im Gestüt Idee große Erfolge hat und wird den in diesen Wochen besonders aktuellen Iquitos aufsuchen. **Iliada** (Dabirsim) hat fünf Rennen gewonnen, sie geht ebenfalls zu Iquitos (Adlerflug), von dem sie bereits zwei junge Hengste hat. 3x3 sind diese auf Areion ingezogen, gehen sowohl väterlich wie mütterlich auf Immertreu (Augias) zurück.



Das Jettenhausen-Team mit Andrea Ledl und Andrea Schneider bei der Fohlentaufe. Foto: privat

Wohl nicht mehr gedeckt wird **Lili Moon** (Desert Prince). Sie war in vier Listenrennen erfolgreich, in Baden-Baden, Mailand, Meran und München, sie ist Siegermutter. Noch nicht entschieden ist bezüglich des Partners für die Madame Sophie-Tochter **Mademoiselle** (Areion), die gerade ihren Erstling, einen Hengst von Wonderful Moon gebracht hat. Sie hat bei 51 Starts sechs Rennen gewonnen, drei noch in der vorvergangenen Saison, darunter ein Superhandicap in Bad Harzburg.

Mit noch einer Stute züchtet der Stall Salzburg. **Angel** (Jukebox Jury) ist rechte Schwester der listenplatziert gelaufenen Abiona aus der bereits in Salzburg-Farben gelaufenen Ars nova (Soldier Hollow), Diana-Trial (Gr. II)-Siegerin und Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Aolus (Winged Love). Angels Erstling ist die Jährlingsstute Anatevka (Brametot). **Shy Fairy** ist Schwester der erstklassigen Rennstute Shy Witch (Areion), die früh einging, sie startete in der Zucht mit dem Sieger Sagamore (Areion), es folgte die gerade siegreiche Scarlet (Tai Chi). Weitere junge Stuten haben Iquitos und Brametot als Vater, jetzt geht es nach der Geburt eines Stutfohlens erneut zu Japan nach Etzean.

Gestüt Jettenhausen

JAPAN (2016), v. Galileo – Shastye v. Danehill (Gestüt Etzean)

Fannymoon (2018), v. Sea the Moon – Fanny v. Lord of England, Maiden

Party Frock (2005), v. Oasis Dream – Dance Dress v. Nureyev, nicht ged.

MAGIC DREAM (2017), v. Saint des Saints – Magic Poline v. Trampoline (Haras de Castillon/FR)

Madame Sophie (2005), v. Montjeu – Money-penny v. Neshad, Hengstfohlen v. Isfahan

RUBAIYAT (2017), v. Areion – Representera v. Lomitas (Gestüt Ohlerweiherhof)

Miss Salzburg (2016), v. Australia – Miss Dubawi v. Dubawi

Stall Apfelkorn

RUBAIYAT (2017), v. Areion – Representera v. Lomitas (Gestüt Ohlerweiherhof)

Pearl Royale (2009), v. Sholokhov – Pearl v. Dashing Blade, Hengstfohlen v. Protectionist, 5.2.

Gerhard Graf

IQUITOS (2012), v. Adlerflug – Irika v. Areion (Gestüt Graditz)

Philippa (2013), v. Soldier Hollow – Power Queen v. Danehill, nicht ged.

Stall Mulligan

IQUITOS (2012), v. Adlerflug – Irika v. Areion (Gestüt Graditz)

Iliada (2015), v. Dabirsim – Irini v. Areion, Hengstfohlen v. Iquitos, 28.2.

Stephan Eigenstetter u.a.

nicht ged.

Lili Moon (2009), v. Desert Prince – Lisibila v. Acatenango, Stutfohlen v. Fearless King, 18.3.

Rennstall Labinsky

noch nicht entschieden

Mademoiselle (2015), v. Areion – Madame Sophie v. Montjeu, Hengstfohlen v. Wonderful Moon, 20.4.

Stall Salzburg

JAPAN (2016), v. Galileo – Shastye v. Danehill (Gestüt Etzean)

Angel (2018), v. Jukebox Jury – Ars nova v. Soldier Hollow, Stutfohlen v. Fearless King, 17.3.

Karin Schwerdtfeger

JAPAN (2016), v. Galileo – Shastye v. Danehill (Gestüt Etzean)

Shy Fairy (2008), v. Desert Prince – Shyla v. Monsagem, Stutfohlen v. Japan, 7.4.



Foto: privat

AUKTIONSNEWS

Rekorde bei Arqana

Der starke Katalog und die hohe Präsenz internationaler Klientel ließen ein sehr gutes Ergebnis bereits vermuten: Die Breeze Up-Auktion von Arqana am Samstag in Deauville schloss mit Bestmarken bei allen relevanten Zahlen. Von 167 vorgestellten Zweijährigen wurden 128 für etwas mehr als 21 Millionen Euro verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag kletterte von 131.010 Euro aus dem Vorjahr auf bislang bei dieser Auktion noch nicht erreichte 152.533 Euro.

Die 1,2 Millionen Euro, für die der Agent Oliver St Lawrence einen **Siyouni**-Hengst ersteigerte, bedeutete zudem den höchsten Preis, der in diesem Jahr in Europa für einen Zweijährigen auf einer Auktion gezahlt wurde. Angeboten wurde er vom Grove Stud von Brendan Holland, der ihn vor einem Jahr bei Goffs in Irland für 200.000 Euro vom Züchter, dem Mount Coote Stud, erworben hatte. Seine Mutter Isabel de Urbina (Lope de Vega) war Listensiegerin, sie ist eine Schwester der Gruppensieger Manuela de Vega (Lope de Vega) und Hero Look (Lope de Vega). Der junge Hengst wurde für Klienten aus Bahrain gekauft, er wird eine Box bei Trainer Roger Varian in Newmarket beziehen.

Für ähnliche Kunden mit Trainer Fawzi Nass an der Spitze war St Lawrence noch einmal in höheren Regionen unterwegs, als er für 450.000 Euro eine **Sioux Nation**-Tochter erwarb. Sie ist eine Schwester der Listensiegerin Manhattan Jungle (Bungleinthejungle). Die Familie war durch die dritte Mutter Plissetskaia (Caerleon) kurzzeitig auch in Ittlingen aktiv.

Godolphin war in Person seines Beauftragten Anthony Stroud auch nicht untätig. Die beiden **Dubawi**-Hengste dieser Auktion werden zukünftig bei Charlie Appleby in Newmarket ihre neue Heimat haben. 800.000 Euro brachte ein von Norman Williamsons Oak Tree Farm angebotener Sohn der Kingman-Tochter Mulan aus der direkten Linie von Cracks wie Magic Wand (Galileo) und Chiquita (Montjeu). Ein gutes Geschäft für den Pinhooker, denn vergangenen August hatte



Die Zahl auf der Anzeigetafel wurde noch höher – am Ende kostete dieser Siyouni-Hengst 1,2 Millionen Euro. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

der Hengst an gleicher Stelle 150.000 Euro gekostet. Ein Plus machte auch das irische Yeomans-town Stud mit einem Dubawi-Sohn der Listensiegerin und mehrfach Gruppeplatzierten Fadhayyil (Tamayuz). Gezogen von Shadwell hatte er im Dezember bei Tattersalls für 180.000gns. den Besitzer gewechselt, jetzt unterschrieb Stroud einen Kaufzettel mit dem Preis von 400.000 Euro.

Er erwarb, allerdings nicht für Godolphin, für 500.000 Euro noch eine **Kodiac**-Stute aus einer Shamardal-Schwester der mehrfachen Gr.-Siegerin Centennial (Dalakhani). "Sie ist für einen langjährigen Kunden", sagte er zu der Stute. 400.000 Euro war der Preis, den Stroud für einen Saxon Warrior-Hengst zahlte, der von den Brown Island Stables angeboten wurde, die für ihn bei Tattersalls vergleichbar günstige 34.000gns. bezahlt hatte. Der Hengst hatte zunächst bei 480.000 Euro unverkauft den Ring verlassen, wurde dann auf privater Basis verkauft.

Coolmore zeigte an diesem Tag ebenfalls Präsenz: Im Auftrag der Iren ersteigerte Jamie McCalmont einen Sohn des amerikanischen Spitzenvererbers **Uncle Mo** (Indian Charlie) für 600.000 Euro. Der Sohn der mehrfachen Gr.-Siegerin Summer Applause (Harlan's Holiday) war in Keeneland vom Powerstown Stud für 165.000 Dollar erworben worden und wird jetzt bizarrer-

Pferd (Züchter)	BBAG-Preis	Arqana-Preis	Käufer
H. v. Soldier Hollow-Aotearoa (Auenquelle)	€38.000	€110.000	Highflyer BS
H., v. Oasis Dream-Cribbs Causeway (Brümmerhof)	€110.000	€65.000	Meridian Int.
H., v. Night of Thunder-Daksha (Hof Ittlingen)	€64.000	€40.000	Yannick Fouin
St., v. Galiway-Fifth Avenue (Haus Ittlingen)	€28.000	€46.000	Alicja Karkosa
H., v. Too Darn Hot-Namera (Brümmerhof)	€150.000	€140.000	Kelly Equine/ GV Racing

weise erneut den Weg über den Atlantik antreten, denn er soll von Todd Pletscher trainiert werden. Ebenfalls in die USA, zu Arnaud Delacour, geht es für eine Blue Point-Tochter, deren Mutter Listensiegerin war, Schwester einer Gr. I-Siegerin ist. Die Lael Stables zahlen für sie 500.000 Euro.

Interessant war sicher ein Pinhook-Erfolg mit einem **Waldgeist**-Hengst. Von 80.000 Euro als Jährling kletterte der Preis für ihn auf 360.000 Euro, der Käufer war Teme Valley. Die zweite Mutter von ihm ist die Preis der Diana (damals Gr. II)-Siegerin Que Belle (Seattle Dancer), womit man auch den Namen Quantanamera (Lope de Vega) im Pedigree findet.

Es gab zahlreiche Verkäufe von Pferden aus deutscher Zucht, fast ausschließlich waren es Käufe von der BBAG-Jährlingsauktion. Die Pinhook-Ausbeute war dabei, wie die nachfolgende Tabelle zeigt, unterschiedlich. Zumindest auf den ersten Blick gab es nur einen deutschen Käufer: Auf Trainer Andreas Bolte wurde für 90.000 Euro ein **Oasis Dream**-Hengst aus der Sur Choix (Galileo) geschrieben. Diese hatte in Deutschland den Listensieger und Gr. II-Dritten Parviz (Lope de Vega) auf der Bahn, im weiteren Pedigree findet man den Namen des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Gentlewave (Monsun). Ein weiterer Kauf war für 52.500 Euro ein Hengst aus dem ersten Jahrgang von **Masar**, der Bruder Beckford (Bated Breath) war Gr. II-Sieger. Die Mutter ist eine Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes Poet's Word (Poet's Voice). Der Käufer ist mit dem Tiefbauunternehmer Hajro Jusofovic aus Metelen ein neuer Besitzer am Stall. „Er hat aktuell einige Pferde in Ungarn im Training, wollte aber auch in Deutschland einsteigen“, berichtet Bolte.

Einmal sechsstellig bei Online-Auktion

Bei der Tattersalls Online May Sale wurden vergangene Woche 23 der 36 Lots zu einem Schnitt von 11.191gns. verkauft, wobei allerdings nur sechs Pferde in der Preisregion von 10.000gns. und mehr einen neuen Besitzer fanden. Der Durchschnitt wurde durch die vier Jahre alte Hymn Book Two (Teofilo) nach oben gedrückt. Angeboten von Claire Mannings Boherguy Stud kam die Siegerin tragend von **Space Blues** in den Ring, für 105.000gns. wurde sie von der M & N Bloodstock Partnership erworben. Sie ist eine Schwester von zwei Deckhengsten, dem Gr. I-Sieger Dawn Approach (New Approach) und dem Gr. II-Sieger Herald The Dawn (New Approach). Der bislang sechsmal erfolgreiche Prince Imperial (Frankel) ging für 35.000gns. an Avon Racing.

PERSONEN

Lange Sperre für de Sousa

Silvestre de Sousa, 42, dreimal Championjockey in Großbritannien, ist von den Verantwortlichen des Hong Kong Jockey Clubs für zehn Monate gesperrt worden. Er soll seinen Kollegen Wagner Borges dabei unterstützt haben, eine Wette auf ein Pferd getätigt zu haben. Dieser ebenfalls aus Brasilien stammende Reiter wurde für zwölf Monate suspendiert. Es geht um eine Wette auf das Pferd Young Brilliant (Helmet) am 26. April in Happy Valley. Borges ritt den Wal-lach, einen 17:1-Außenseiter, der Siebter wurde. De Sousa saß im Sattel eines weiteren Außenseiters, dieser landete auf Rang elf. Wetten sind für Jockeys in Hong Kong nicht gestattet, auch nicht auf eigene Ritte. De Sousa, der gegen die Sperre umgehend Berufung eingelegt hat, liegt mit 45 gewonnenen Rennen aktuell in der Spitzengruppe der in Hong Kong tätigen Jockeys, Borges kann sieben Siege verzeichnen.



Silvestre de Sousa. www.galoppfoto.de - JJ Clark

RENNBAHNEN

Carnival wird verlängert

Der Dubai Racing Carnival - früher Dubai World Cup Carnival - wird in diesem Jahr in Meydan bereits im Dezember 2023 beginnen und wie gewohnt bis zum März des darauffolgenden Jahres dauern. Drei Dezember-Termine wurden neu in das Meeting integriert. Es gibt auch deutlich mehr Geld als im Vorjahr, insgesamt gibt es rund 2,7 Millionen Euro zusätzlich zu verdienen. Die Mindestdotierung pro Rennen liegt bei etwa 41.000 Euro. Inklusive des Dubai World Cup-Tags sind 2023/2024 Renntage geplant.

FOHLENGEBURTEN

Die Zazou-Story geht weiter



Jardin Michelet gewinnt unter Adam Florian die 2000 Guineas in Prag. www.galoppfoto.de - Petr Guth

Mehr als zwei Monate nach dem rätselhaften Verschwinden von **Zazou** (Shamardal) aus dem Deckhengst-Stall im nordböhmischen Darhorse Stud gibt es wieder Neues vom Gruppe 1-Sieger aus Fährhofer Zucht zu berichten. Sein Besitzer Ramsan Kadyrow, der allerdings wegen den nach der Krim-Annexion verhängten internationalen Sanktionen schon seit acht Jahren mit seinen europäischen Pferden gesperrt ist, sorgte am Montag mit einem Telegram-Post für Aufsehen. Der Tschetschenische Präsident behauptet, dass er den Hengst für 18.000 Dollar von einer dritten Seite gekauft hatte und das sich Zazou inzwischen auf dem Weg nach Russland befindet. Seine „Entführung“ aus Tschechien wurde laut Kadyrow vom ukrainischen Geheimdienst mit der Unterstützung der einheimischen Polizei durchgeführt. Er lieferte allerdings keine Beweise für seine Behauptungen und postete nur ein älteres gemeinsames Bild mit Zazou noch aus seiner aktiven Zeit. Die tschechische Polizei und das Außenministerium zeigten sich wenig beeindruckt. „Wir kommentieren keine russische Propaganda,“ sagte ein Sprecher des Ministeriums. Die Polizeifahndung läuft zwar weiter, aber wie erwartet ohne größeren Erfolg.

Wesentlich weniger Publizität als die Kadyrow-Story hatte in den letzten Tagen das tschechische 2000 Guineas, das als Conseq Velká jarní cena (1600 m, ca. 23.000 Euro) in Prag gelaufen wurde. In einem der interessantesten Jahrgänge des Rennens seit längerer Zeit wurden mehrere Pferde, die in den vergangenen Monaten vor allem in Frankreich unterwegs waren, favorisiert. Am Ende

setzte sich aber das billigste Pferd im Starterfeld durch. Der nur für 1.000 Euro erworbene Jardin Michelet (Kingfisher) behielt auch im dritten Start seiner Karriere seine weiße Weste und bleibt mit 80 kg auf dem ersten Platz des Dreijährigen-Handicaps. Der von Zdenek Seménka in Mähren für den Stall Cardboard trainierte Hengst musste allerdings zum erstenmal sein ganzes Können zeigen, um die nachgenannte Agha (Zelzal) um einen Hals zu schlagen. Für den siegreichen Jockey Adam Florian, der einst auch in Deutschland tätig war, war es der Karrieretreffer Nummer 100. Dritter wurde Bellator (Havana Grey) vor dem gesteigerten Biriadou (Wings Of Eagles). Der vom Stall Parthenaue gezüchtete Favorit Devil In Pink (Footstepsinthesand) wurde auf den letzten Metern müde und musste sich mit dem fünften Platz zufrieden geben.

► [Klick zum Video](#)

Das Hauptziel von Jardin Michelet ist nun das Tschechische Derby, das Stehvermögen sollte laut seinem Stall kein Problem sein. Allerdings gibt es derzeit mehrere interessante Dreijährige auf längeren Distanzen und der aufregendste heißt Breakmoment (Saxon Warrior). Der Schützling von Ingrid Janáková Koplíková traf sich mit Jardin Michelet bereits im April und wurde nur um eine halbe Länge geschlagen, wobei es sein Debüt auf der Rennbahn war. Am Sonntag gewann er ohne große Mühe das Dr. Otakar Frankenberg-Memorial (2200 m, ca. 5.700 Euro), das erste bedeutende Vorbereitungsrennen für das Derby. Mit Hugo Besnier im Sattel setzte er sich um 1 3/4 Längen von seinem Trainingskollegen L' Enfant Terrible (Kodiac), dahinter wurde Stormy Awakening (Storm The Stars) Dritter.

► [Klick zum Video](#)

Am vergangenen Samstag gingen auch die polnischen Frühjahrsklassiker in Warschau über die Bühne und in beiden Fällen handelte es sich um eine klare Angelegenheit. In den 2000 Guineas, Nagroda Westminster Rulera (1600 m, ca. 17.400 Euro), canterte der von Krzysztof Ziemianski trainierte Clyde (Territories) mit Stefano Mura zu einem hochüberlegenen 7-Längen-Sieg. Hinter dem Hengst des Stalles Carramba belegten Senlis (Dariyan) und Westminster Grey (Outstrip) die weiteren Plätze.

► [Klick zum Video](#)

Unter den Stuten im Nagroda Westminster Wiosenna (1600 m, ca. 17.400 Euro) hatte die von Tomás Lukásek für Trainer Maciej Jodlowski gerittene Marigold Blossom (Footstepsinthesand) aus dem Stall Dozbud 2 keine große Mühe, Migliore Speranza (Churchill) und Donnia (Holy Roman Emperor) in Schach zu halten.

► [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Auenwolf (2014), W., v. **Lord of England** - Auenprincess, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**
 Sieger am 11. Mai in ParisLongchamp/Frankreich, Verkaufsr., 2250m, €8.000
 Verkauft für €12.800 an JPH Racing

Estacas (2017), W., v. **Galileo** - Earthly Paradise, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 11. Mai in Huntingdon/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3200m, ca. €5.800



Whymper (2019), W., v. **Maxios** - Wurfspiel, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 12. Mai in Auteuil/Frankreich, Prix Miror, Listen-Hürdenr., 3600m, €40.480
 BBAG-Herbstauktion 2020, €30.000 an Jeremie Bosser



Igazgato (2018), W., v. **Maxios** - Ismay, Zü.: **Jakob Stecklein**
 Sieger am 13. Mai in Mailand/Italien, Hcap, 2800m, ca. €8.000
 BBAG-Herbstauktion 2019, €2.000 an Chris Richner BS

Burschi (2019), W., v. **Maxios** - Brisona, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 14. Mai in Meran/Italien, Jagdr., 3500m, €9.000
 BBAG-Herbstauktion 2019, €7.500 an Rennstall Darboven
 BBAG-Herbstauktion 2020, €7.500 an Plavac SP

Fabalot (2017), W., v. **Camelot** - Flamingo Rose, Zü.: **Gestüt Park Wiedingen**
 Sieger am 14. Mai in Casterton/Australien, Hürdenr.-Hcap, 3500m, ca. €19.180
 BBAG-Jährlingsauktion 2018, €110.000 an Manfred Krauser

Jumeirah Beach (2018), St., v. **Amaron** - Josefine, Zü.: **Horst Stellwag**
 Siegerin am 14. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1000m, ca. €1.200
 BBAG-Herbstauktion 2019, €4.000 an Kolozsi Ranch

Zanini (2013), W., v. **Poseidon Adventure** - Zucarella, Zü.: **Susanne & Jürgen Kleibömer**
 Dritter am 14. Mai in Meran/Italien, Premio Chivas Regal, Listen-Hürdenr., 3500m, €2.040

Lordino (2013), W., v. **Lord of England** - London Beat, Zü.: **Max Rufer**
 Sieger am 14. Mai in Aarau/Schweiz, 2600m, ca. €3.450

Domina (2017), St., v. **Jukebox Jury** - Diamond Lady, Zü.: **Stall proclamat**
 Siegerin am 14. Mai in Wroclaw/Polen, Hürdenr., 3800m, ca. €2.215
 BBAG-Herbstauktion 2018, €8.000 an RS Racing/AFP Racing

If Not Now (2020), H., v. **Iffraaj** - Amona, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 16. Mai in Sandown/Großbr., Hcap, 2000m, ca. €8.860
 BBAG-Jährlingsauktion 2021, €67.000 an Jeremy Brummitt



Rock Dancer (2013), W., v. **Areion** - Rocket Light, Zü.: **Marlene Haller**
 Sieger am 17. Mai in Ovrevoll/Norwegen, 1100m (Sand), ca. €2.700
 BBAG-Herbstauktion 2014, €30.000 an Börje Olsson

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

BRAMETOT

York Town (2019), Sieger am 11. Mai in ParisLongchamp/Frankr., 3000m

HELMET

Robert Johnson (2018), Sieger am 11. Mai in Thirsk/Großbr., 2400m

Resortman (2016), Dritter am 13. Mai in Belmont/Australien, Belmont Sprint, Gr. III, 1400m

Steel Helmet (2014), Sieger am 14. Mai in Wolverhampton/Großbr., 2800m (Tapeta)

Bulleit (2019), Sieger am 16. Mai in Beverley/Großbr., 1700m

Khafaq (2015), Sieger am 17. Mai in Cork/Irland, 2000m

MAXIOS

Sir Macken (2017), Sieger am 14. Mai in Göteborg/Schweden, 1600m

Pope (2019), Sieger am 15. Mai in Meran/Italien, Hürdenr., 3300m

RELIABLE MAN

Sahm (2016), Sieger am 14. Mai in Selangor/Malaysia, 1400m

Bacari (2017), Siegerin am 14. Mai in Tuncurry/Australien, 1600m

Garbo (2020), Siegerin am 16. Mai in Saint-Cloud/Frankreich, 2000m

SOLDIER HOLLOW

Saldier (2014), Sieger am 14. Mai in Killarney/Irland, Jagdr., 4600m

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Drei Deutsche im Derby Italiano

Freitag, 19. Mai

Chantilly/FR

Prix Texanita – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

Leopardstown/IRE

Saval Beg Stakes – Gr. III, 50.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2800 m

York/GB

Yorkshire Cup – Gr. II, 202.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2800 m

Samstag, 20. Mai

Newbury/GB

Lockinge Stakes – Gr. I, 393.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

Aston Park Stakes – Gr. III, 112.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Sonntag, 21. Mai

Naas/IRE

Fillies Sprint Stakes – Gr. III, 68.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

Lacken Stakes – Gr. III, 55.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

Sonntag, 21. Mai

Rom/ITY

Derby Italiano – Gr. II, 640.200 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2200 m

mit **Lips Freedom**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Martin Seidl**

mit **Sirjan**, Tr.: **Andreas Wöhler**, Jo.: **Eduardo Pedroza**



Winning Spirit wird im italienischen Derby von Sibylle Vogt geritten. Aus Deutschland reisen auch Lips Freedom und Sirjan an. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

mit **Winning Spirit**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Sibylle Vogt**

Premio Presidente della Repubblica – Gr. II, 200.200 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1800 m

mit **Sean**, Tr.: **Karoly Kerekes**, Jo.: **Luca Maniezzi**

mit **See Hector**, Tr.: **Henk Grewe**, Jo.: **Lanfranco Dettori**

Premio Carlo d'Alessio – Gr. III, 77.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

mit **Bukhara**, Tr.: **Andreas Wöhler**

Donnerstag, 25. Mai

Longchamp/FR

Prix Hocquart – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 2200 m

mit **Alpenjäger**, Tr.: **Peter Schiergen**

mit **Skylo**, Tr.: **Marcel Weiß**

Sandown/GB

Brigadier Gerard Stakes – Gr. III, 90.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Henry II Stakes – Gr. III, 90.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 3250 m

RENNVORSCHAU NATIONAL
Baden-Baden, 20. Mai
Tattersalls Diana-Trial
Listenrennen, 25.000 €
Für 3-jährige Stuten, Distanz: 1800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 10	Evina , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics 2020, 3j., b. St. v. Kodiak - Elmaliya (Sepoy) 2-3-4-5-1	Martin Seidl
2 2	Atlantica , 57 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2020, 3j., Fsch. St. v. Mastercraftsman - Angelita (Areion) 7-1-5	René Piechulek
3 5	Elle , 57 kg Gabriele Gaul / Carmen Bocskai 2020, 3j., b. St. v. Areion - Erica (Mamool) 4-4-1-4	Mickaël Forest
4 9	Empathie , 57 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., b. St. v. Holy Roman Emperor - Eloge (Galileo) 3-4-8-1	Andrasch Starke
5 6	Keziah , 57 kg Guy Heald / Henri Alex Pantall 2020, 3j., b. St. v. No Nay Never - Rhodalia (Galileo) 7-3-1	Soufiane Saadi
6 7	Laguna Beach , 57 kg Real Estate Racing / Henk Grewe 2020, 3j., b. St. v. Zarak - La Sabara (Sabiango) 1-8-2-2-5	Lukas Delozier
7 8	Philaminte , 57 kg Edouard Baron de Rothschild / Andre Fabre 2020, 3j., b. St. v. Roaring Lion - Persian Sky (Galileo) 1-4	Bauyrzhan Murzabayev
8 3	Rise And Shine , 57 kg Team Centauri (FZC) / Hiroo Shimizu 2020, 3j., Sch. St. v. Shalaa - Cruel Sea (Mizzen Mast) 5-6-1-5-6	Adrie de Vries
9 1	Romina Power , 57 kg Yeah! Yeah! Yeah! Stables / Michael Figge 2020, 3j., b. St. v. Le Havre - Rockatella (Rock of Gibraltar) 5-4-8-2-6-2-6	Augustin Madamet
10 4	Taiora , 57 kg Frank u. Mario De Zwart / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. St. v. Tai Chi - Tiziana (Touch Down) 5-6-6-1	Eduardo Pedroza

Baden-Baden, 20. Mai
Japan Racing Association - Derby-Trial
Gruppe III, 55.000 €
Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 7	Aspirant , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., b. H. v. Protectionist - Aussicht (Haafhd) 4-5-1	Andrasch Starke
2 6	Fantastic Moon , 58 kg Liberty Racing 2021 / Sarah Steinberg 2020, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Frangipani (Jukebox Jury) 3-1-1	René Piechulek
3 2	I fight for Lips , 58 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2020, 3j., b. H. v. Ulysses - I Wonder (Maxios) 3-1-3-5	Martin Seidl
4 1	Ikarus , 58 kg Britta Gollnick-Uleer / Marco Klein 2020, 3j., b. H. v. Tai Chi - Iowa (Lomitas) 1	Tommaso Scardino
5 4	Quality Road , 58 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2020, 3j., F. H. v. Areion - Quintessa (Shirocco) 1	Sibylle Vogt
6 5	Saint Cloud , 58 kg Gestüt Winterhauch / Henk Grewe 2020, 3j., F. H. v. Amaron - Strawberry (Lord of England) 5-1-2-2	Lukas Delozier
7 8	Straight , 58 kg Gestüt Karlshof / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythenavigator) 1	Eduardo Pedroza
8 3	Vintage Moon , 58 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2020, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Vintage Rum (Rock of Gibraltar) 1-1	Sean Byrne

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

 "like" us on
Facebook
RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Baden-Baden, 21. Mai
Casino Baden-Baden Silberne Peitsche
Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/ Farbe, Abstammung, Formen
----------	------------------------------------------	-----------------------------------

1	10 Waldersee , 58 kg	Jozef Bojko
	Stall Mandarin / Andreas Wöhler 2018, 5j., b. W. v. Olympic Glory - Winshine (Chineur) 3-1-2-9-6-2-1-7-6-2	

2	6 Cheval Blanc , 57 kg	René Piechulek
	Rennstall Citation / Pavel Vovcenko 2018, 5j., Bsch. W. v. Dark Angel - La Collina (Strategic Prince) 2-6-1-2-6-3-1-1-1-6	

3	4 Daring Match , 57 kg	Alexander Pietsch
	Adelresort / Adel Massaad 2011, 12j., b. H. v. Call me Big - Daring Action (Arazi) 10-9-10-3-2-10-8-4-8-12	

4	9 Good Eye , 57 kg	Andrasch Starke
	Oldies but Goodies/SWE / Jessica Long 2015, 8j., b. W. v. Eishin Dunkirk - Lovely Eyes (Red Ransom) 8-3-15-10-4-9-1-4-2-6	

5	5 Best Flying , 56.5 kg	Lilli-Marie Engels
	Stall Ad Epipas / Andreas Suborics 2019, 4j., Sch. St. v. Pedro The Great - Best Dreaming (Big Shuffle) 10-2-6-2-5-3-1-10-4-2	

6	8 Clever Candy , 56.5 kg	Bayarsaikhan Ganbat
	Stall Winterhude / Sascha Smrczek 2017, 6j., b. St. v. Intello - True Course (Dubawi) 4-1-2-10-4-6-3-7-10-4	

7	2 Amellata , 55.5 kg	Lukas Delozier
	Sandro V. Gianella / Henri Alex Pantall 2019, 4j., b. St. v. Pomellato - Arctica (Iffraaj) 42-5-1-10-	

8	1 Kathy Ames , 55.5 kg	Leon Wolff
	Stall MBE / Helena Vorsilkova 2017, 6j., b. St. v. Intello - Kolymbia (Kyllachy) 2-4-5-7-1-4-	

9	7 Saldenlady , 55.5 kg	Maxim Pecheur
	Squash Horse Racing / Friederike Schloms 2019, 4j., b. St. v. Lord of England - Saldenaera (Areion) 7-2-1-2-2-5-5	

10	3 Muhalif , 55 kg	Szczepan Mazur
	Cemil Duran / Bohumil Nedorostek 2020, 3j., b. H. v. Lawman - Macina (Platini) 1-8-7-1-6-9-5-2-6	

Baden-Baden, 21. Mai
Grosser Preis der Badischen Wirtschaft
Gruppe II, 70.000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2200m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

➤

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/ Farbe, Abstammung, Formen
----------	------------------------------------------	-----------------------------------

1	1 Mendocino , 59 kg	René Piechulek	45:10
	Stall Salzburg / Sarah Steinberg 2018, 5j., F. H. v. Adlerflug - Mill Marin (Pivotal) (-)-12-1-5-3-4-2-1-4-1		

2	7 Sammarco , 59 kg	Adrie de Vries	32,5:10
	Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2019, 4j., b. H. v. Camelot - Saloon Sold (Soldier Hollow) 2-3-1-1-1-2-1		

3	3 Assistent , 58 kg	Lukas Delozier	23,7:10
	Eckhard Sauren u. Liberty Racing 2020 / Henk Grewe 2019, 4j., db. H. v. Sea The Moon - Anna Kalla (Kallisto) 1-1-3-4-6-2-4-1-2-2		

4	2 Best of Lips , 5 kg	Augustin Madamet	120:10
	Stall Lintec / Andreas Suborics 2018, 5j., b. H. v. The Gurkha - Beata (Silver Frost) 3-2-2-2-3-3-5-4-4-2		

5	5 Mansour , 57 kg	Jozef Bojko	210:10
	Angelika Muntwyler / Pavel Vovcenko 2017, 6j., b. H. v. Tai Chi - Magic Tilla (Tillerman) 6-2-6-6-4-2-3-1-1-1		

6	4 More No Never , 57 kg	Michael Cadeddu	1010:10
	Adelresort / Adel Massaad 2017, 6j., b. H. v. No Nay Never - Magali (Monsun) 2-6-1-8-4-3-4-2-1-9		

7	6 Northern Ruler , 57 kg	Bauyrzhan Murzabayev	60:10
	Gestüt Schlenderhan / Andreas Wöhler 2018, 5j., F. H. v. Ruler Of The World - North Sun (Monsun) 6-5-2-4-3-7-1-2-1		

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN

➤